

Feuerwehr

Freilassing

2016



Inhalt

1.	Vorwort	4
2.	Mannschaft.....	5
2.1.	Neuzugänge / Abgänge in den Feuerwehrdienst.....	5
2.2.	Führungskräfte der Feuerwehr Freilassing.....	6
2.3.	Fachbereiche der Feuerwehr Freilassing.....	6
2.4.	Funktionen im Landkreis	7
2.5.	Beförderungen und Ehrungen 2016.....	8
2.6.	Besondere Aktivitäten	9
2.6.1.	Rodeln der Jugendfeuerwehr	9
2.6.2.	Fertigstellung Übungshaus	10
2.6.3.	Teilnahme am Feldkirchner Triathlon	10
2.6.4.	Tag der offenen Tür	11
3.	Schutzbereich der Feuerwehr	12
4.	Einsätze.....	13
4.1.	Statistik	13
4.2.	Aufteilung nach Monaten.....	13
4.3.	Aufteilung nach Einsatzart.....	13
4.4.	Gesamtstatistik.....	14
4.5.	Einsatzübersicht	15
5.	Ausbildung.....	39
5.1.	Statistik.....	39
5.2.	Allgemeine Übersicht	40
6.	Berichte aus den Fachbereichen	51
6.1.	Abteilung Atemschutz	51
6.2.	Bericht der Gerätewarte	63
6.3.	Team Absturzsicherung.....	66
	Sonderausbildung Maschinisten	68
6.4.	Ausbildung Technische Hilfeleistung.....	70
6.5.	Bericht des Jugendwarts	75
7.	Verwaltung	78
6.6.	Sitzungen	78
6.7.	Neuanschaffungen	78
6.8.	Vorbeugender Brandschutz / Brandschutzerziehung	80
6.9.	Gebäudeunterhalt	81
8.	Feuerwehrverein	82

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

das Jahr 2016 ist bereits seit geraumer Zeit Vergangenheit, was mir aus dem Jahr 2016 bleibt, sind durchwegs positive Erinnerungen an die Arbeit als Kommandant einer Feuerwehr mit fast 100 Mitgliedern und der Verantwortung für eine Stadt mit über 16.000 Einwohnern.

„Warum tust Du Dir das an?“, diese Frage stellte mir ein Feuerwehrkamerad den ich seit Jahrzehnten immer wieder auf Ausbildungsveranstaltungen oder Feuerwehrfesten treffe.

„Na, ja so schlimm ist es auch wieder nicht“ war meine Antwort.

Eine freiwillige Feuerwehr zu führen ist aber nur dann „nicht schlimm“ wenn alle an einem Strang ziehen. Sei es die Familie, die den einen oder anderen Abend ohne Partner verbringen muss. Oder die Arbeitgeber die meist zu unpassenden Zeiten auf Ihre Arbeitskräfte verzichten müssen. Nachbarfeuerwehren, die Kreisbrandinspektion und alle anderen Hilfsorganisationen die uns bei größeren Schadenslagen uns unterstützen.

Auch ein gutes Miteinander mit der Verwaltung ist ein Garant für eine erfolgreiche Feuerwehrarbeit wie sie in Freilassing betrieben wird.

Das wichtigste aber an einer Feuerwehr seid IHR, die Feuerwehrler aus der Stadt Freilassing, egal ob erst 12 Jahre alt und Mitglied in der Jugendfeuerwehr oder ein treuer Besucher vom „Tisch 1“. Gemeinsam haben wir mit allen anderen Aktiven im Jahr 2016 so einiges erreicht. Es wurden Zimmerbrände gelöscht, Gummi Spinnen gerettet, zahllose Keller von Wasser befreit, Gasleitungen abgedichtet, das Übungshaus fertiggestellt, der Gerätewagen Atemschutz geplant und in Dienst gestellt, der Rüstwagen geplant, die Feuerwehr Freilassing beim Tag der offenen Tür präsentiert und ganze Stadtteile evakuiert.

Das Ganze hat nur funktioniert weil jeder von euch ein ganz wichtiger Teil von unserer Feuerwehr Freilassing ist. Hierfür möchte ich mich bedanken! Es liegt nun an uns allen die Zukunft der Feuerwehr Freilassing weiter so zu gestalten das die Arbeit im Ehrenamt Spaß macht.

April 2017

Rochus Häuslmann
Kommandant

Martin Eder
stellv. Kommandant

2. Mannschaft

Eine ehrenamtliche Organisation wie die Freiwillige Feuerwehr kann nur dann erfolgreich sein, wenn eine Vielzahl von engagierten Mitgliedern ihren Dienst mit Spaß und Überzeugung leistet.

Der aktuelle Mitgliederstand per 31.12.2016 beträgt:

Aktive Wehr : **70 Einsatzkräfte** (Altersdurchschnitt 34 Jahre)
Jugendfeuerwehr : **26 Einsatzkräfte** (Altersdurchschnitt 14 Jahre)
Gesamt : **96 Einsatzkräfte** (Altersdurchschnitt 29 Jahre)

2.1. Neuzugänge / Abgänge in den Feuerwehrdienst

2015 traten aus der Jugendfeuerwehr folgende Personen in die aktive Mannschaft ein:

- Andreas Ehrlich
- Luisa Pliquet
- Patrick Schertel

Folgende Personen traten 2016 der aktiven Mannschaft bei

- Contrera Gonzalez
- Cordoba Sanchez
- Vedrana Illicic
- Alber Schlemmer
- Sophia Skalat

Folgende Personen traten 2015 der aktiven Mannschaft aus

- Michael Pfeiffer
- Christian Sternig (Wegzug)
- Maximilian Standl (Altersgrenze)

2.2. Führungskräfte der Feuerwehr Freilassing

Kommandanten

Rochus Häuslmann
Martin Eder (stellv.)

Zugführer:

Michael Ahne	Mario Pecic
Michael Brandl	Ulrich Pliquet
Manfred Kral	Tobias Sperl
Walter Niederbauer	Hans Zimmermann

Gruppenführer:

Michael Ahne	Sigi Rehr
Lorenz Fegg sen.	Peter Reiter-Hiebl
Marcus Kinzel	Andreas Schindler
Walter Kinzel	Johann Schindler
Werner Kinzel	Tobias Sperl
Manfred Kral	Johann Standl
Dr. Wolfgang Krämer	Hubert Utzmeier
Michael Rehr	



2.3. Fachbereiche der Feuerwehr Freilassing

Atemschutz	Manfred Kral
Absturzsicherung	Michael Rehr
Ausbildung ELW	Martin Eder
Jugendfeuerwehr	Uli Pliquet
Technische Hilfeleistung	Werner Kinzel
Gerätewart	Andreas Schindler
Schlauchpflege	Werner Kinzel
Öffentlichkeitsarbeit	Michael Ahne
Maschinistenausbildung	Hubert Utzmeier
Erste Hilfe Ausbildung	Dr. Wolfgang Krämer
Funk / Digitalfunk	Lorenz Fegg sen.

2.4. Funktionen im Landkreis

Kreisbrandinspektion

Michael Brandl KBM Nord / Atemschutz

Kreisfeuerwehrverband

Rochus Häuslmann stell. Vorsitzender
Wolfgang Krämer Kreisfeuerwehrarzt
Michael Brandl Schriftführer
Manfred Kral Internetauftritt
Walter Niederbauer FB Einsatz / Löschmittel / nichtöffentliche Feuerwehren
Rainer Hofmann Kassenprüfer

Führungsassistenten

Rochus Häuslmann Uli Pliquet

Atemschutzausbildung

Manfred Kral Christoph Korona
Christoph Lutz Wolfgang Hangl
Tobias Rehrl

Maschinistenausbildung

Johann Schindler Hans Standl
Hubert Utzmeier Mathias Krutzenbichler

Truppmannausbildung

Uli Pliquet Michael Rehrl
Werner Kinzel Peter Reiter Hiebl
Alexander Korona Sebastian Pliquet

Beförderungen und Ehrungen 2016

2.5. Beförderungen und Ehrungen 2016

Angelobung und Ernennung zum Feuerwehrmann

- Lukas Kosche
- Christian Sternig

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann

- Wolfgang Hangl
- Sebastian Pliquet

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

- Christoph Korona
- Lorenz Fegg jun.
- Tobias Sperl
- Mathias Krutzenbichler
- Peter Reiter Hiebl

Beförderung zum Löschmeister

- Andreas Schindler

Beförderung zum Brandmeister

- Maximilian Standl
- Martin Eder

Beförderung zum Oberbrandmeister

- Walter Niederbauer

Für 10-jährigen Feuerwehrdienst

- Mathias Krutzenbichler
- Sebastian Pliquet

Für 20-jährigen Feuerwehrdienst

- Michael Brandl
- Andreas Maurer
- Mario Pecic

Für 25-jährigen Feuerwehrdienst

- Andreas Schindler
- Dr. Wolfgang Krämer

Für 30-jährigen Feuerwehrdienst

- Thomas Hofmann

Für 40-jährigen Feuerwehrdienst

- Walter Niederbauer
- Johannes Zimmermann

2.6. Besondere Aktivitäten

2.6.1. Rodeln der Jugendfeuerwehr

Im Januar fand auf der Kunsteisbahn am Königsee das Rodeln der Jugendfeuerwehren des Landkreises statt. Die Jugendfeuerwehr aus Freilassing nahm mit 18 Jugendlichen daran teil.



Alle stürzten sich mutig ab dem sogenannten Kreisel den Eiskanal hinab und waren, obwohl Neulinge auf diesem Gebiet sehr erfolgreich! Bei Schneefall und minus 5 Grad konnte unter 11 Mannschaften der 4. Platz in der Mannschaftswertung erreicht werden. In der Einzelwertung schaffte Tobias Salzman aus Freilassing von 124 gestarteten Teilnehmern sogar den Tagessieg!



Nach der Siegerehrung durch Kreisbrandrat Josef Kaltner und Kreisjugendwart Hans Grabner gab es noch eine kleine Brotzeit, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten.

2.6.2. Fertigstellung Übungshaus

Einige abschließende Arbeiten waren dann auch im Jahr 2016 noch nötig. So wurde zum Beispiel als eine der letzten größeren Arbeiten der Bereich um das Übungshaus und die Grube von den Kameraden selbst gepflastert.



2.6.3. Teilnahme am Feldkirchner Triathlon

Am 13. August nahmen vier Kameradinnen und Kameraden der Freilassinger Feuerwehr am traditionellen Feldkirchner Sprint-Triathlon teil. Die Distanzen betragen bei dieser Veranstaltung

- 200 Meter schwimmen
- 16 Kilometer auf dem Fahrrad
- 3 km Laufen

Nach beachtlichen Ergebnissen und einer großen Menge Spaß, ist die Teilnahme im Jahr 2017 auch schon abgemachte Sache. Vielleicht finden sich sogar noch ein paar mehr Sportbegeisterte unter dem Namen der Feuerwehr Freilassing zusammen. Zum Ironman in Hawaii ist es zwar noch ein kleines Stück Arbeit, aber es ist ja bekanntlich nur der Wille, der Berge versetzt!



2.6.4. Tag der offenen Tür

Der letztjährige gut besuchte Tag der offenen Tür mit Fahrzeugsegnung und der Segnung des Übungshauses war für uns alle ein gelungener und netter Tag. Bei zahlreichen Übungen und Stationen wurde allen Interessierten Bürgern die umfangreiche Arbeit der Feuerwehr nähergebracht. So konnte man z. B. mit der Kraft des Spreizers fein dosiert kleine Bälle versetzen oder mit dem Hebekissen ganze Lastwägen heben. Auch Informationen zum aktiven Brandschutz für jedermann zu Hause rundeten neben Führungen zur Technik der Feuerwehr das vielseitige Angebot ab. Die Kinder hatten ihren Spaß bei einer Fahrt mit der Drehleiter oder in der großen Hüpfburg.

Hier nun einige Impressionen vom Tag der offenen Tür 2016.



3. Schutzbereich der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freilassing ist 24 Stunden am Tag für die Sicherheit von fast 17.000 Einwohnern verantwortlich. Das Einsatzgebiet hat eine Fläche von ca. 14 km². Die Einsatzbereitschaft wird mit über 90 Feuerwehrdienstleitenden und insgesamt 9 Einsatzfahrzeugen sichergestellt.

Als besondere Herausforderung in der Gefahrenabwehr zählen unter anderem:

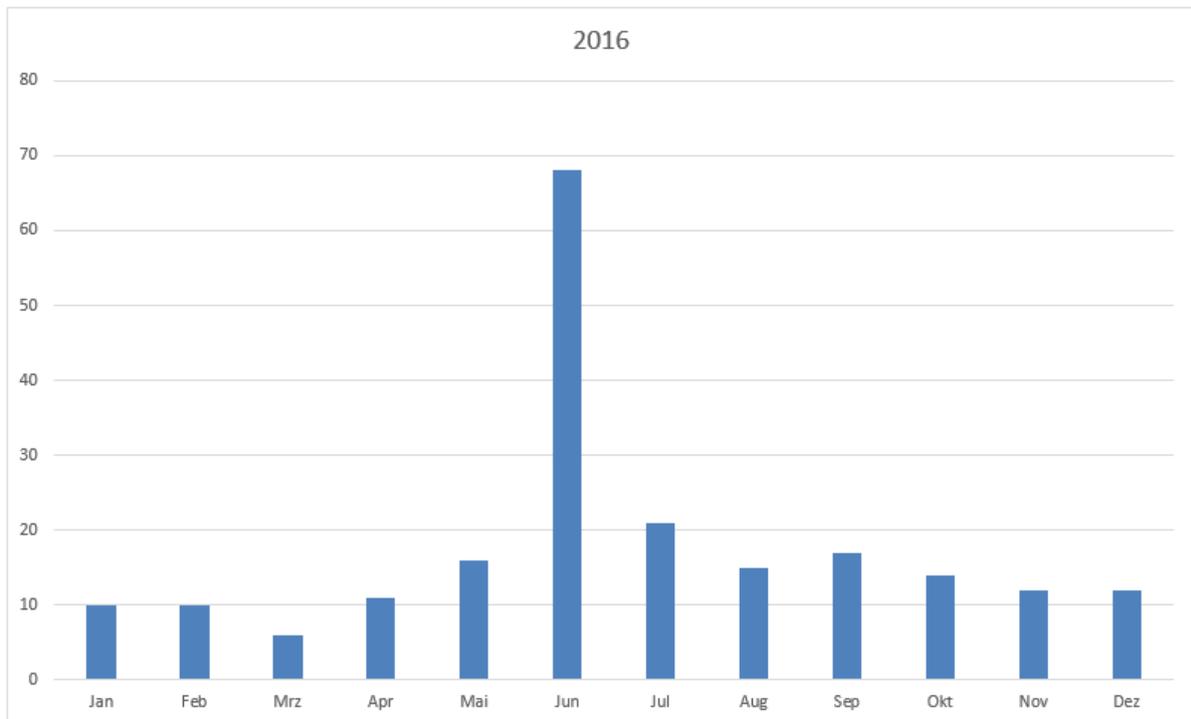
- Bahnhof samt Streckennetz
- Bundesstraßen B 20 / B 304
- zahlreiche Schulen
- mehrere größere Industrieansiedlungen
- Nähe zum Salzburger Flughafen
- Gewässer
- Altlasten aus dem 2. Weltkrieg
- Krankenhaus
- Wohnheime
- Asylbewerberunterkunft
- Registrierungsstelle mit Notunterkunft für Asylbewerber



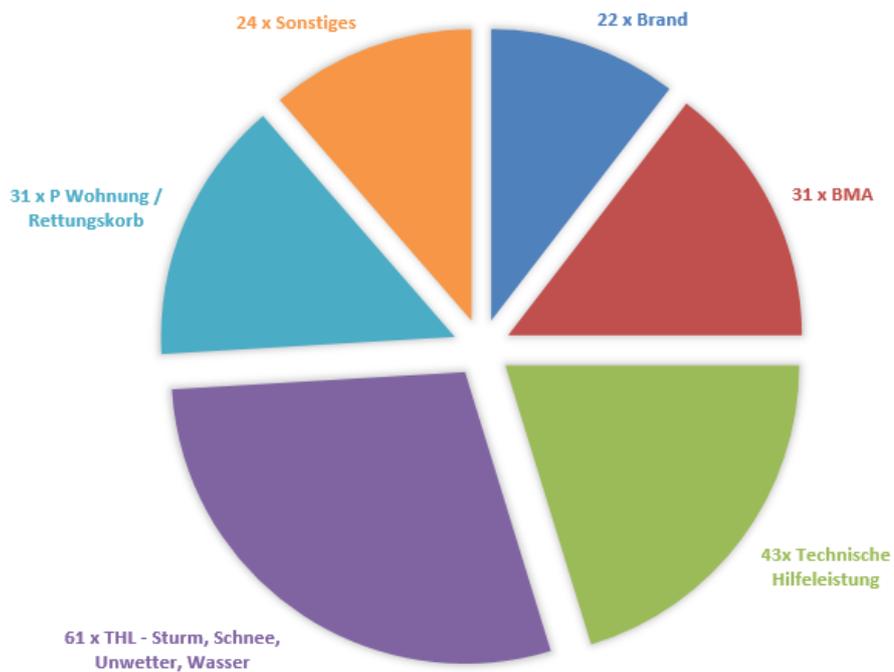
4. Einsätze

4.1. Statistik

4.2. Aufteilung nach Monaten



4.3. Aufteilung nach Einsatzart



4.4. Gesamtstatistik

Einsatzart	Anzahl	Einsatzstunden	Mannstunden	Mannstärke	verletzt	getötet	gerettet
THL: Personenrettung mit der DL für BRK	9	06:40:00	90:04:00	121	6	2	0
THL: Gefahrgut / Gas / Strahler	5	04:23:00	109:01:00	111	2	0	2
Feuer: Fahrzeugbrand	4	03:34:00	65:17:00	75	0	0	0
Feuer: Alarm nach Alarmplan ohne eingreifen	1	00:30:00	16:30:00	33	1	0	0
Dienstleistung: Insekten	2	02:00:00	08:00:00	8	0	0	0
THL: Verkehrsunfall	9	08:32:00	168:43:00	170	13	0	0
THL: Sonstige	8	16:40:00	406:16:00	93	0	0	0
THL: Öl auf Straße oder Erdreich	12	10:14:00	149:30:00	166	0	0	0
Feuer: Sonstiger Brand	1	00:41:00	08:53:00	13	0	0	0
Feuer: BMZ ohne Brand	29	15:43:00	232:59:00	426	0	0	0
Dienstleistung: Sicherheitswache	9	51:00:00	257:45:00	45	0	0	0
THL: Wasser	12	09:57:00	145:58:00	154	0	0	0
Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt	4	06:20:00	08:20:00	5	0	0	0
THL: Sturm, Schnee, Unwetter	50	53:49:00	571:10:00	365	0	0	0
THL: Person in Not	27	13:38:00	172:50:00	321	8	3	2
Feuer: Wald-, Gras-, Müllbrand	2	00:50:00	14:40:00	28	0	0	0
Feuer: Brand von oder in einem Gebäude	20	23:45:00	529:58:00	359	7	0	0
Dienstleistung: Sonstige	1	01:40:00	01:40:00	1	0	0	0
Dienstleistung: Absperrungen bei Veranstaltungen	4	06:40:00	32:15:00	17	0	0	0
THL: Tier in Not	3	01:13:00	09:31:00	26	0	0	0
Gesamt	212	237:49:00	838:59:59	2537	37	5	4



4.5. Einsatzübersicht

01.01.2016 00:20 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Nur 20 Minuten nach dem Jahreswechsel bereits der erste Alarm! Wir wurden zu einer unklaren Rauchentwicklung nach Salzburghofen alarmiert. Nach der Erkundung stellte sich der unsachgemäße Gebrauch von Feuerwerkskörpern als Ursache heraus. Somit, war außer dem „ins Freie bringen“ der noch rauchenden Reste kein weiterer Einsatz erforderlich.



01.01.2016 00:36 **Feuer: Wald-, Gras-, Müllbrand**

Auf dem Rückweg vom ersten Einsatz wurde eine brennende Feuerwerksbatterie mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht.

02.01.2016 17:44 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Am 2. Januar, bereits der dritte Brandeinsatz. Es wurde ein Wohnungsbrand in einem Mehrparteienhaus in der Stadtmitte gemeldet. Grund war ein brennender Christbaum, der mit einem C-Rohr unter Atemschutz abgelöscht wurde. Der umliegende Bereich wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Im Anschluss wurde die betroffene Wohnung mit einem Hochleistungslüfter entraucht. Drei Personen wurden vom Rettungsdienst mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung untersucht.



02.01.2016 18:42 **THL: Gefahrgut / Gas / Strahler**

Noch während der laufenden Aufräumarbeiten beim vorangegangenen Einsatz, kam bereits der nächste Alarm durch die Leitstelle Traunstein. Ein Bewohner am Saalachwehr bemerkte Gasgeruch in seinem Badezimmer. Es wurde neben dem Badezimmer auch der im Garten stehende Flüssiggastank mit Messgeräten überprüft, allerdings konnte nirgends etwas gemessen werden. Vorsichtshalber wurde von der Feuerwehr der Gashaupthahn geschlossen und der Bewohner verständigte den Notdienst eines Gas- und Wasserinstallateurs.

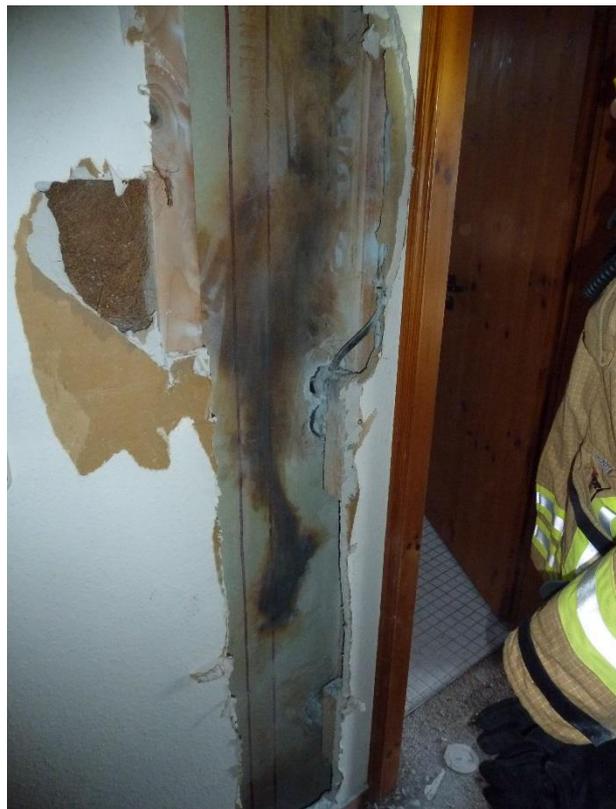


05.01.2016 18:30 **Dienstleistung: Sicherheitswache**

16.01.2016 10:59 **Feuer: BMZ ohne Brand**

18.01.2016 09:54 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Nach Elektroarbeiten gab es einen Brand hinter einer Trockenbauwand. Die Wand wurde geöffnet und das Dämmmaterial entfernt. Der betroffene Bereich und der darüber liegende Dachstuhl wurden mit der Wärmebildkamera kontrolliert.



21.01.2016 09:05 **THL: Person in Not**

26.01.2016 08:09 **Feuer: BMZ ohne Brand**

29.01.2016 14:38 **THL: Gefahrgut / Gas / Strahler**

„Gasgeruch, keine Schüler in der Schule“ mit diesem Hinweis wurden wir in die staatliche Knabenrealschule alarmiert. Beim Betreten des Schulgebäudes war auch ein markanter Geruch festzustellen. Wir führten Messungen auf Explosionsgefahr hin durch die aber negativ ausfielen. Bei der weiteren Erkundung stellte sich ein Brennofen als Verursacher für die Geruchsbelästigung heraus. Die Einsatzstelle wurde an den Hausmeister übergeben.

04.02.2016 04:39 **Feuer: Fahrzeugbrand**



Zu einem Fahrzeugbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Freilassing am Donnerstagmorgen um 04:39 Uhr alarmiert. Der Großteil der anrückenden Kräfte sah den Einsatz schon auf der Anfahrt zum Feuerwehrhaus, da sich der Unfall auf der Kreuzung Münchener Straße und Industriestraße ereignet hat. Hier wurde von einem PKW die Ampel am rechten Fahrbahnrand umgefahren und auch die Straßenlampe am hinteren Rand des Gehweges stand bei Eintreffen der

ersten Feuerwehrkräfte schief. Das Fahrzeug brannte bereits stark aus dem Motorraum als Einsatzleitwagen und zwei Löschfahrzeuge nach sehr kurzer Anfahrt am Einsatzort eintrafen. Der Brand konnte rasch von einem Angriffstrupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr abgelöscht werden. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei und der Abholung des nicht mehr fahrbereiten PKWs durch einen Abschleppdienst, wurde die Unfallstelle noch gereinigt und an den Straßenmeister übergeben, der sich um die Absicherung der zerstörten Ampel kümmerte.

So war der Einsatz für die 3 Fahrzeuge und 18 Mann nach knapp eineinhalb Stunden beendet.



04.02.2016 08:20 **THL: Person in Not**

12.02.2016 13:15 **Dienstleistung: Sonstige**

15.02.2016 13:00 **Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt**

16.02.2016 20:23 **THL: Person in Not**

22.02.2016 16:56 **THL: Tier in Not**

Mit diesem Stichwort wurden wir in ein Haus alarmiert, das gerade den Eigentümer gewechselt hatte. Dem neuen Bewohner fiel beim Durchsehen der Räume in einem dunklen Raum eine große Spinne in einem Eck im oberen hinteren Bereich auf. Nach dem Verlassen des Raumes und schließen der Tür wurde die Feuerwehr verständigt. Von einem Kameraden der selbst Spinnen zu Hause hält konnte nach genauer Untersuchung aber Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um eine Gummispinne, wie sie gerne auch im Fasching, oder als Scherzartikel verwendet wird um Andere zu erschrecken.



25.02.2016 11:40 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

27.02.2016 13:35 **THL: Sonstige**

27.02.2016 22:46 **Feuer: BMZ ohne Brand**

29.02.2016 19:35 **Feuer: BMZ ohne Brand**

06.03.2016 00:22 **Feuer: Fahrzeugbrand**



06.03.2016 12:01 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

Einsatz zur Mittagszeit – Am Sonntagmittag um 12:01 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Freilassing mit dem Stichwort B3 - Zimmerbrand in die Schumannstrasse in Freilassing alarmiert.



In einem Mehrparteienhaus ist in einer Küche im ersten Obergeschoss ein Brand ausgebrochen. Bei Eintreffen der ersten Kräfte drang bereits Rauch aus dem gekippten Küchenfenster, das kurze Zeit später geborsten ist. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in der Wohnung. Diese wurden vom ebenfalls alarmierten Rettungsdienst versorgt. Der Angriffstrupp des ersten Löschfahrzeugs, ausgerüstet mit schwerem Atemschutz ist über das

Treppenhaus zur direkten Brandbekämpfung vorgegangen. Nachdem der Rauchvorhang vor der Wohnungstür gesetzt war und der Lüfter vor der Haustür in Stellung gebracht war, wurde die Wohnungstür geöffnet. Somit konnte das Treppenhaus komplett rauchfrei gehalten werden. Der Brand im Bereich der Dunstabzugshaube war innerhalb kürzester Zeit gelöscht. Aufgrund geöffneter Zimmertüren waren auch andere Räume vom Brandrauch betroffen. Die Küche und auch die Außenmauer im Bereich des Rollokastens wurden noch mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Im Anschluss wurden auch die weiteren Räume belüftet und ein Teil der durch den Brand zerstörten Kücheneinrichtung vor das Gebäude gebracht und dort nochmals abgelöscht.

Für die 30 Feuerwehrdienstleistenden, die mit 6 Fahrzeugen ausgerückt waren, war der Einsatz somit nach gut einer Stunde beendet.

17.03.2016 18:08 Feuer: BMZ ohne Brand

22.03.2016 07:41 Feuer: BMZ ohne Brand

30.03.2016 20:53 THL: Personenrettung mit der DL für BRK

31.03.2016 20:13 THL: Person in Not

07.04.2016 14:54 THL: Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall mit mehreren PKW wurden wir am Donnerstagnachmittag auf die B20 Höhe der Anschlussstelle Freilassing Mitte alarmiert. Vor Ort wurden von uns die Leichtverletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt. Danach wurde der Verkehr geregelt und zum Abschluss noch die Fahrbahn gereinigt.



13.04.2016 17:55 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

„Rauchentwicklung nach Blitzeinschlag“ – nach einem Gewitter über dem Stadtgebiet wurden wir in ein Geschäftshaus in die Hauptstraße alarmiert. Dort wurde aufgrund einer unklaren Rauchentwicklung im Bereich einer abgehängten Decke diese mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Es konnte allerdings keine Ursache gefunden werden. Der anfänglich wahrnehmbare Rauchgeruch hatte sich im Verlauf der Arbeiten komplett verflüchtigt. Die Einsatzstelle wurde an den Hauselektriker und das Verkaufspersonal übergeben.

13.04.2016 18:08 Feuer: BMZ ohne Brand

16.04.2016 09:30 Dienstleistung: Sicherheitswache

16.04.2016 18:50 THL: Verkehrsunfall

Alarmierung mit dem Bahnrettungssatz nach Piding, wir konnten allerdings schon auf der Anfahrt wieder umdrehen.

17.04.2016 09:30 Dienstleistung: Sicherheitswache

17.04.2016 09:40 THL: Sonstige

17.04.2016 16:34 THL: Verkehrsunfall

Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit 2 PKW nach Laufen. Auch bei diesem Einsatz konnten wir bereits auf der Anfahrt wieder umdrehen.

19.04.2016 17:02 Feuer: BMZ ohne Brand

20.04.2016 09:39 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

Alarmierung zu einem Wohnungsbrand nach Hammerau in der der Gemeinde Ainring. Die Besatzung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges stellte einen Sicherheitstrupp.

28.04.2016 16:49 Feuer: BMZ ohne Brand

06.05.2016 11:55 THL: Öl auf Straße oder Erdreich



06.05.2016 16:56 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude



Bei Flämmarbeiten im Bereich des Dachstuhls kam es zu einer Stichflamme, aufgrund derer von einem besorgten Nachbarn die Feuerwehr alarmiert wurde. Von uns wurde der Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert und der verrauchte Dachstuhl belüftet.

07.05.2016 14:00 Dienstleistung: Insekten

08.05.2016 20:00 THL: Tier in Not

13.05.2016 19:33 THL: Wasser

13.05.2016 20:31 THL: Wasser

14.05.2016 19:47 Feuer: Fahrzeugbrand

Auf dem Parkplatz eines Bekleidungsgeschäfts an der Münchener Straße kam es zu einem Brand im Motorraum eines PKW. Dieser konnte vom Angriffstrupp des HLF innerhalb kürzester Zeit mit einem Wasser-Schaumgemisch abgelöscht werden. Da der PKW zum Teil unter einem Vordach stand, wurde dieser Bereich noch mit der Wärmebildkamera kontrolliert, hier konnte allerdings keine Erwärmung festgestellt werden.



14.05.2016 22:24 THL: Person in Not

15.05.2016 17:36 **THL: Verkehrsunfall**

In diesem Fall waren für die Feuerwehr nur das Binden auslaufender Betriebsstoffe und die Verkehrsregelung zu übernehmen.



17.05.2016 00:42 **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**



20.05.2016 18:31 **THL: Person in Not**

22.05.2016 22:29 **THL: Person in Not**

Aufgrund einer von einem Zug erfassten Person wurde die Freiwillige Feuerwehr Freilassing mit dem Bahnrettungssatz nach Rückstetten in die Gemeinde Teisendorf alarmiert. Der Einsatz für die Feuerwehr Freilassing wurde abbestellt, somit kein Eingreifen mehr für uns.

24.05.2016 15:41 **THL: Wasser**

26.05.2016 08:50 **Dienstleistung: Absperrungen bei Veranstaltungen**

Absicherung und Begleitung der Fronleichnamsprozession. Ein Teil der Mannschaft sicherte ab, ein anderer Teil nahm in Uniform und Fahne an der Prozession teil.

27.05.2016 20:38 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**

Durch einen Blitzeinschlag wurde der Kamin eines Wohnhauses stark beschädigt. Die auf dem Dach liegenden Teile wurden mit Hilfe der Drehleiter beseitigt.



27.05.2016 21:13 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**

01.06.2016 05:40 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Glück im Unglück für sechsköpfige Familie - Am heutigen Mittwochmorgen wurde die



Freiwillige Feuerwehr Freilassing um 05:40 Uhr mit dem Stichwort „B2 – unklare Rauchentwicklung“ in ein Reihenhaus im Freilassing Oster alarmiert. Vor Ort konnte bei der Erkundung eine Verrauchung im ersten Obergeschoss des 2-geschossigen Hauses festgestellt werden. Durch eine Leselampe in einem Stockbett eines der Kinderzimmer kam es zu einem Schmorbrand der Matratze mit starker Rauchentwicklung. Zum Glück wachte eines der Kinder früh genug auf und konnte seine

Eltern informieren, die wiederum den Jungen aus dem betroffenen Bett noch rechtzeitig wecken konnten. Die Familie konnte sich im Anschluss selbst in Sicherheit bringen. Der erste unter Atemschutz vorgehende Trupp konnte die brennende Matratze rasch ablöschen. Parallel dazu wurde das Gebäude belüftet und die Matratze im Anschluss ins Freie gebracht und dort komplett abgelöscht. Der Einsatz war nach gut einer Stunde für die 22 Mann, die mit Einsatzleitwagen, 2 Löschfahrzeugen und der Drehleiter am Einsatzort waren beendet.

Die gesamte Familie wurde vom ebenfalls alarmierten Roten Kreuz untersucht. Die beiden Buben aus dem Brandraum wurden dann zur genauen Abklärung ins Salzburger Landeskrankenhaus gebracht.



02.06.2016 17:55 **THL: Gefahrgut / Gas / Strahler**

Wir wurden zu einem Gasgeruch in einem Wohnhaus alarmiert. Durch den ersten Atemschutztrupp konnte im betroffenen Gebäude keine Explosionsgefahr gemessen werden. Trotzdem wurde das Gebäude, inklusive der beiden Nachbarhäuser geräumt. Der Brandschutz wurde mittels des Pulverlöschanhängers P250 sichergestellt. Der hinzugerufene Gasversorger konnte im Gebäude keine Erdgaskonzentration feststellen. Bei der weiteren Erkundung konnte eine Propangasflasche im Keller gefunden werden die an einem Heizstrahler angeschlossen war. Dies konnte aufgrund einer sichtbaren, leichten Undichtigkeit als Quelle ausgemacht werden. Daraufhin wurde die Gasflasche ins Freie verbracht. Das Gebäude wurde abschließend weiter belüftet und einem Angehörigen der zur Kontrolle ins Krankenhaus transportierten Bewohner übergeben.



03.06.2016 18:27 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Zu einem Bauernhof in Petting wurde die Freilassinger Drehleiter alarmiert. Als Begleitung rückt hier immer ein Löschfahrzeug mit aus. Der Einsatz war für die Freilassinger Kräfte nach ungefähr einer Stunde beendet. Der Blick links hat sich den daheimgebliebenen Kameraden vom Schlauchturm des Freilassinger Feuerwehrhauses aus geboten.



04.06.2016 16:10 THL: Sturm, Schnee, Unwetter

Am Samstag, den 4. Juni begannen Kameraden bereits um 8:00 morgens mit zwei Ausbildern, um sich zum Thema technische Hilfeleistung fortzubilden. Als es am Nachmittag richtig zu schütten begann war die Ausbildung gerade vorbei. Innerhalb kürzester Zeit erreichten uns mehrere Alarmierungen, wobei es sich meist um vollgelaufene Keller oder überflutete Straßen handelte. Da sich der Starkregen fast hauptsächlich auf Freilassing konzentrierte und in den Nachbargemeinden zwar auch einzelne Einsätze zu erledigen waren, konnten die Feuerwehren aus Ainring, aus Saaldorf und aus Surheim nach kurzer Zeit die Kräfte in Freilassing unterstützen. So wurden auch die gerade freien Kräfte aus Ainring und Saaldorf, gemeinsam mit Freilassinger Fahrzeugen zu einem gemeldeten Zimmerbrand geschickt. Dieser stellte sich zum Glück nur als angebranntes Essen heraus. Nach dem Ablöschen der angebrannten Speisen, der Kontrolle der Wohnung mit anschließendem Belüften war dieser Einsatz wieder beendet.



Die weiteren Einsätze zogen sich noch bis nach 23:00 Uhr hin. So waren neben zahlreichen Kellern, einigen Straßenabschnitten auch ein großer Industriebetrieb betroffen, bei dem der Kanal die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnte und Hallen, darunter laufende Versorgungsschächte sowie Teile des Kellers überflutet wurden. Zu Behinderungen kam es auch auf der Bundesstraße B20 zwischen Freilassing Mitte und Süd, da auch hier die Fahrbahn zum Teil überflutet war. Durch Einsatz von Pumpen und Sandsäcken, an den im Hochwasserschutzkonzept festgelegten Orten, so wie es auch schon von Feuerwehr und Bauhof geübt wurde, konnte aber eine weitere Überflutung und das „zurücklaufen“ des Ölbacherls in Richtung Freilassing verhindert werden.

Auch an dieser Stelle noch einmal: Vielen Dank an die Nachbarfeuerwehren aus Ainring, aus Saaldorf und aus Surheim für die tatkräftige Unterstützung beim Abarbeiten von 40 (!) Einsätzen an einen Nachmittag.

04.06.2016 16:38 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

Zu diesem Einsatz wurden neben der Feuerwehr Freilassing auch die Nachbarfeuerwehren aus Ainring und Saaldorf alarmiert, da alle Freilassinger Fahrzeuge bereits wegen der Unwettereinsätze unterwegs waren. So konnte das Feuer, das sich als angebrannte Speisen in der Küche herausstellte, von der Besatzung des Freilassinger Mannschaftstransportwagens mit einem Feuerlöscher erfolgreich bekämpft werden. Danach musste die Wohnung lediglich noch belüftet werden.

05.06.2016 06:35 THL: Person in Not

Nach einer sehr kurzen Nacht, erfolgte die nächste Alarmierung bereits am Sonntagmorgen um kurz nach halb sieben mit dem Stichwort Person im Aufzug. Hier konnten mit dem Aufzugsnotdienst 5 junge Leute aus einem Aufzug befreit werden.

09.06.2016 07:45 Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt

09.06.2016 20:59 THL: Verkehrsunfall

10.06.2016 22:02 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

11.06.2016 13:23 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

13.06.2016 20:07 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

Zur Nachbarschaftshilfe wurde die Feuerwehr Freilassing am Montagabend in die Nachbargemeinde Saaldorf-Surheim alarmiert. Nach einem Blitzeinschlag stand dort ein landwirtschaftliches Anwesen in Flammen. Durch beherztes Eingreifen der Feuerwehren konnte das Wohnhaus und die Tiere im Stall gerettet werden.



Mitten in eine Maschinistenübung der Feuerwehr Freilassing platzte der Alarm kurz nach 20:00 Uhr. Kurz zuvor hatten die Teilnehmer selber einen Blitz und gleichzeitig einen ohrenbetäubenden Knall mitbekommen und fast jeder Anwesende war sich sofort sicher: dieser Blitz hat eingeschlagen! Tatsächlich dauerte es auch nur mehr wenige Minuten bis die Alarmmeldung der Integrierten Leitstelle Traunstein die Feuerwehren im nördlichen Landkreis

BGL erreichte: "B4, Brand landwirtschaftliches Anwesen in Saaldorf". Die Feuerwehr Freilassing war zunächst mit dem Einsatzleitfahrzeug, der Drehleiter und dem Hilfeleistungslöschfahrzeug aufgerufen. Im weiteren Verlauf rückten aber auch noch ein Löschgruppenfahrzeug und ein LKW (beide Fahrzeuge wurden zur Wasserförderung eingesetzt) sowie das Tanklöschfahrzeug, wegen Wassermangels an der Einsatzstelle zu Beginn aus.

Die Drehleiter und das Hilfeleistungslöschfahrzeug wurden direkt an der Einsatzstelle eingesetzt, Aufgabe war die Brandwand zu halten und damit das Wohnhaus zu retten. Trotz Platzproblemen an der Einsatzstelle, es gab nur eine einspurige Zufahrtsstraße und in den Wiesen um das Gebäude konnte man nach den vielen Regenfällen der vergangenen Tage

auch nicht von einem sicheren Standplatz für die Drehleiter ausgehen, gelang es tatsächlich die gestellte Aufgabe zu erfüllen. Dass das nicht selbstverständlich war, dürften die angehängten Bilder zeigen: Aus dem Dachstuhl des Wohnhauses drang bereits dichter schwarzer Rauch, es stand kurz vor der Durchzündung. Ein beherzter Innenangriff und das Wenderohr der Drehleiter verhinderten dies aber im letzten Moment.

Währenddessen konnten die Ortsfeuerwehren aus Saaldorf und Surheim, sowie die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Laufen alle Tiere soweit ersichtlich unverletzt aus dem Stall retten. Auch diese Leistung war nicht selbstverständlich, da der Stall nicht überall über eine feste Decke verfügte und die Tenne obendrüber lichterloh in Flammen stand.



So kam es trotz sicher nicht geringen Sachschadens wenigstens dazu, dass weder Mensch noch Tier verletzt wurden und auch das Wohnhaus weitgehend unversehrt gerettet werden konnte.

- 15.06.2016 09:30 Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt**
- 20.06.2016 01:17 THL: Person in Not**
- 20.06.2016 13:18 Feuer: BMZ ohne Brand**
- 20.06.2016 20:48 THL: Person in Not**
- 20.06.2016 23:38 THL: Personenrettung mit der DL für BRK**
- 23.06.2016 18:00 Dienstleistung: Sicherheitswache**
- 25.06.2016 18:13 THL: Sturm, Schnee, Unwetter**

Hier ein Beispiel für die nachfolgend aufgeführten Einsätze, die Unterführung am Bahnhof



25.06.2016 18:15 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**
 25.06.2016 18:24 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**
 25.06.2016 18:37 **THL: Wasser**
 25.06.2016 18:38 **THL: Wasser**
 25.06.2016 19:00 **THL: Wasser**
 25.06.2016 19:40 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**
 26.06.2016 05:11 **THL: Person in Not**
 27.06.2016 17:46 **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**

Größere Ölspur im Freilassinger Industriegebiet.



29.06.2016 23:33 **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**
 30.06.2016 02:46 **THL: Wasser**
 30.06.2016 03:04 **THL: Wasser**
 01.07.2016 22:08 **THL: Person in Not**
 02.07.2016 15:00 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**

Unterstützung der Kameraden in Surheim, bei einem starken Unwetter mit Hagel und starkem Wind.



02.07.2016 15:03 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**

02.07.2016 15:45 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**

03.07.2016 00:50 **THL: Person in Not**

05.07.2016 01:19 **Feuer: Sonstiger Brand**

Hier drang lediglich Rauch aus einer Nachbarwohnung in eine andere Wohnung ein. Beide Wohnungen wurden kontrolliert und nach negativer Kohlenmonoxidmessung wieder an die Bewohner übergeben.

09.07.2016 15:58 **Feuer: BMZ ohne Brand**

10.07.2016 00:17 **Feuer: BMZ ohne Brand**

10.07.2016 10:15 **Feuer: BMZ ohne Brand**

10.07.2016 22:33 **Feuer: BMZ ohne Brand**

Zu Vier Alarmen mit dem Stichwort „B-BMA“, was so viel wie ausgelöste Brandmeldeanlage bedeutet, wurden wir an einem Wochenende gerufen. 3 Mal in einen Einkaufsmarkt, jeweils wegen eines Defektes an der Sprinkleranlage, einmal dazwischen, kurz nach Mitternacht in eine Disco aufgrund einer Nebelmaschine.

21.07.2016 14:53 **THL: Person in Not**

22.07.2016 07:25 **THL: Person in Not**

22.07.2016 07:35 **THL: Person in Not**

23.07.2016 16:30 **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**

24.07.2016 09:34 **THL: Verkehrsunfall**

Am Sonntagvormittag wurde die Feuerwehr Freilassing um kurz nach halb zehn zur Baustelle der neuen Bahnunterführung alarmiert. Das Stichwort lautete "technische Hilfe klein".

Dass dabei aber dann doch schweres Gerät von Nöten war stellte sich vor Ort heraus. Ein PKW der stadteinwärts unterwegs war, kam direkt vor der Unterführung von der Straße ab und rammte die zur Absicherung aufgestellte Baustellenleitplanke. Dadurch wurden mehrere der ca. 8m langen Leitplanken verschoben, eine davon sogar so, dass sie die komplette Straße blockierte. Durch die Feuerwehr wurde eine Umleitung eingerichtet und mit dem Kran des LKWs die Leitplanken wieder an ihren ursprünglichen Orten aufgestellt. Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen und 16 Mann gut eine Stunde im Einsatz. Kleine Anekdote am Rande: Ein Passant wunderte sich über die Sperrung der Unterführung und fragte deshalb bei der Mannschaft des Hilfeleistungslöschfahrzeuges nach, wieso denn gesperrt sei, er habe davon, dass aufgrund der Baustelle wieder gesperrt werden müsse, noch gar nichts in der Zeitung gelesen, :)



Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen und 16 Mann gut eine Stunde im Einsatz. Kleine Anekdote am Rande: Ein Passant wunderte sich über die Sperrung der Unterführung und fragte deshalb bei der Mannschaft des Hilfeleistungslöschfahrzeuges nach, wieso denn gesperrt sei, er habe davon, dass aufgrund der Baustelle wieder gesperrt werden müsse, noch gar nichts in der Zeitung gelesen, :)

24.07.2016 21:28 **THL: Wasser**

27.07.2016 08:15 **Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt**

27.07.2016 21:56 **THL: Tier in Not**

29.07.2016 01:43 **Feuer: Fahrzeugbrand**



29.07.2016 10:04 **Feuer: BMZ ohne Brand**

30.07.2016 16:57 **THL: Gefahrgut / Gas / Strahler**

Anforderung unseres Messkoffers zu einem Gefahrguteinsatz nach Laufen. Nach der Einweisung der Atemschutzgeräteträger der Ortsfeuerwehr wurden von diesen Messungen vorgenommen, die allerdings kein Ergebnis erbrachten.

02.08.2016 13:09 **Feuer: BMZ ohne Brand**

06.08.2016 05:06 **THL: Person in Not**

06.08.2016 08:43 **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**

09.08.2016 08:59 **THL: Wasser**

10.08.2016 19:03 **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**

16.08.2016 07:56 **Feuer: BMZ ohne Brand**

16.08.2016 10:15 **Feuer: BMZ ohne Brand**

19.08.2016 07:22 **THL: Personenrettung mit der DL für BRK**

23.08.2016 06:38 **THL: Person in Not**

23.08.2016 08:56 **Feuer: BMZ ohne Brand**

23.08.2016 18:00 **Dienstleistung: Insekten**

24.08.2016 19:07 **THL: Person in Not**

25.08.2016 11:36 **Feuer: BMZ ohne Brand**

26.08.2016 13:21 **Feuer: BMZ ohne Brand**

28.08.2016 08:24 **THL: Personenrettung mit der DL für BRK**

07.09.2016 18:24 **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**

08.09.2016 13:35 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Auslösung der Brandmeldeanlage durch einen Brand im Bereich des Kellerabgangs im Fluchtbereich der Tiefgarage. Der Bereich wurde von der FW kontrolliert. Das Gebäude wurde auf Verrauchung abgesucht. Die Polizei wurde aufgrund der Auffinde Situation nachgefordert und die Einsatzstelle an diese übergeben.



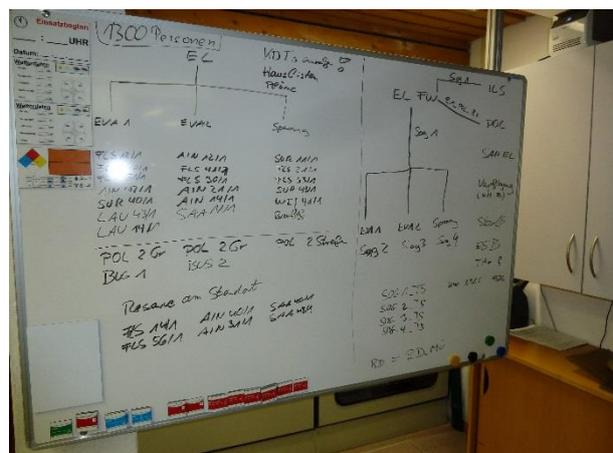
08.09.2016 16:54 **THL: Gefahrgut / Gas / Strahler**

Durch eine Baufirma wurde die Hausanschlussleitung für Erdgas abgerissen - Der betroffene Bereich wurde großräumig abgesperrt und der Brandschutz wurde sichergestellt. Die Feuerwehr führte Messungen im Gefahrenbereich durch. Die Hausanschlussleitung wurde durch die Feuerwehr abgesperrt und die Einsatzstelle anschließend an den Gasversorger übergeben. Somit war der Einsatz nach einer knappen Stunde beendet.



- 08.09.2016 19:28** **THL: Sonstige**
- 13.09.2016 17:00** **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**
- Ein gemeldeter Zimmerbrand stellte sich glücklicherweise „nur“ als angebrannte Speisen heraus. Nach dem Belüfter der Wohnung konnte diese wieder an die Bewohner übergeben werden.
- 13.09.2016 18:45** **THL: Sonstige**
- 16.09.2016 17:45** **Dienstleistung: Sicherheitswache**
- 17.09.2016 09:45** **Dienstleistung: Sicherheitswache**
- 20.09.2016 13:20** **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**
- 21.09.2016 02:07** **Feuer: BMZ ohne Brand**
- 23.09.2016 15:04** **THL: Öl auf Straße oder Erdreich**
- 25.09.2016 12:44** **THL: Sonstige**
- 28.09.2016 00:40** **THL: Person in Not**
- 28.09.2016 12:42** **THL: Person in Not**
- 28.09.2016 23:45** **THL: Personenrettung mit der DL für BRK**
- 29.09.2016 13:28** **THL: Personenrettung mit der DL für BRK**
- 30.09.2016 20:27** **THL: Person in Not**
- 01.10.2016 10:18** **THL: Personenrettung mit der DL für BRK**
- 06.10.2016 02:35** **Feuer: BMZ ohne Brand**
- 07.10.2016 18:30** **THL: Sonstige**
- 08.10.2016 05:54** **THL: Sonstige**

Nachdem am Freitagnachmittag bei Grabungsarbeiten eine 500kg Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg gefunden wurde konnte diese am Samstagnachmittag durch Spezialisten entschärft werden. Dafür waren jedoch umfangreiche Vorarbeiten erforderlich. Diese begannen mit dem Absichern, beziehungsweise Absperrern der Fundstelle durch die Polizei am frühen Freitagabend. Kurz darauf begannen auch im Feuerwehrhaus Freilassing die Planungsarbeiten, zu denen neben Feuerwehrführungskräften nach und nach auch Kräfte von Polizei, Rotem Kreuz, der Stadt Freilassing und des Landratsamtes hinzustießen.



Hierbei wurde der gesamte Evakuierungseinsatz des betroffenen Bereichs, es handelt sich hier um einen Kreis mit einem Kilometer Durchmesser um den Fundort, geplant. So wurden bereits, Firmen, soweit erreichbar "vorgewarnt", dass am Samstag ab 08:00 Uhr der Bereich evakuiert wird und keine Arbeiten mehr durchgeführt werden können. Außerdem wurde durch Mitarbeiter der Stadt festgestellt, dass ca. 1300 Bewohner aus dem Gefahrenbereich evakuiert werden müssen. Um dies alles bewältigen zu können, wurde bis ungefähr 23:00 Uhr ein Plan für den Einsatz am Folgetag erstellt.



So wurden bereits Einsatzabschnitte gebildet, die entsprechenden Feuerwehren mit Fahrzeugen und Mannschaft, sowie die anderen Hilfsorganisationen, Mitarbeiter und Material des Bauhofes sowie Busse und eine Notunterkunft für die Evakuierung disponiert. Am Samstag trafen sich die ersten Kräfte bereits wieder gegen 06:00 Uhr am Freilassing Feuerwehrrhaus um mit den weiteren Planungen und Vorbereitungsmaßnahmen fortzufahren.

Um kurz vor halb acht wurden dann die Feuerwehren aus Ainring, Freilassing, Laufen, Leobendorf, Saaldorf, Surheim und Weildorf sowie Rettungsdienst, bestehend aus Rotem Kreuz und Malteser Hilfsdienst durch die Integrierte Leitstelle anhand des am Vorabend ausgearbeiteten Planes alarmiert. Ebenfalls ab dieser Zeit wurden durch ein Fahrzeug der Freilassing Feuerwehr Durchsagen im Evakuierungsgebiet gemacht um die Bewohner auf die um 08:00 Uhr



beginnende Evakuierung hinzuweisen. Diese begann dann, begleitet durch Straßensperrungen, durch die Kräfte der Feuerwehren, Polizei und Bundespolizei. Einige Personen mussten vom Rettungsdienst aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. In der Zwischenzeit wurde vom Malteser Hilfsdienst eine Verpflegungsstelle im ehemaligen Möbelhaus an der Sägewerksstraße aufgebaut. Gegen 11:00 Uhr war der gesamte Bereich, Wohngebäude und Firmen, im Umkreis von 500 Metern um den Fundort geräumt. Um kurz vor halb zwölf erhielten die beiden Sprengmeister der vom Freistaat Bayern beauftragten Firma Tauber den Befehl der Einsatzleitung mit ihren Arbeiten zu beginnen. Diese waren nach gut einer Stunde abgeschlossen, so dass dann die in der Zwischenzeit auf Bereitschaft außerhalb des Gefahrenbereichs, gegangene Kräfte der Feuerwehren wieder abrücken konnten und die Sperrungen aufgehoben werden konnten. Die Nachbearbeitungen und Aufräumarbeiten zogen sich noch bis knapp 15:00 Uhr hin. bis dahin waren insgesamt über 250 Einsatzkräfte der oben genannten Organisationen, unterstützt, durch Mitarbeiter der

Bahn, des Erdgasversorgers, oder auch von ortsansässigen Firmen, zur Beurteilung von Gefahren in den Betriebsgebäuden im Einsatz.

Während der Entschärfungsphase war neben dem Bahnverkehr auf der Strecke Freilassing - Laufen auch der Flugverkehr über Freilassing eingestellt.



Die Feuerwehr Freilassing bedankt sich auch an dieser Stelle bei allen am Einsatz Beteiligten für die Unterstützung und auch bei den Bewohnern und Firmen im betroffenen Gebiet für das Verständnis.

09.10.2016 12:27 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

Aufgrund des Piepens eines Rauchmelders wurden wir kurz nach Mittag alarmiert. Vor Ort stellten sich angebrannte Speisen in einer Wohnung als Quelle des Rauches heraus. Der Top mit den verkohlten Essensresten wurde abgelöscht.

10.10.2016 05:49 Feuer: BMZ ohne Brand

Durch einen technischen Defekt löste die Brandmeldeanlage des Wasserkraftwerks oberhalb der Grenzbrücke aus.

11.10.2016 07:58 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

Auch dieses Mal, jetzt im Altersheim waren angebrannte Speisen der Grund für unsere Alarmierung. Es war jedoch kein Eingreifen mehr erforderlich.

12.10.2016 08:01 Feuer: BMZ ohne Brand

20.10.2016 18:30 Dienstleistung: Sicherheitswache

24.10.2016 12:44 THL: Personenrettung mit der DL für BRK

27.10.2016 18:30 Dienstleistung: Sicherheitswache

28.10.2016 18:45 THL: Sonstige

29.10.2016 14:59 THL: Person in Not

30.10.2016 18:39 THL: Verkehrsunfall

Bei diesem Einsatz wurden wir von der Polizei zum Räumen der Unfallstelle, sowie zum Binden von auslaufenden Betriebsstoffen angefordert.



03.11.2016 18:30 Dienstleistung: Sicherheitswache

05.11.2016 13:37 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

Massive Hydraulikölspur auf der Kreisstraße BGL und im Freilassinger Industriegebiet, ausgelöst durch einen Defekt an einem Traktor. Aufgrund einer Übung des THW Berchtesgadener Land auf dem Übungsgelände an unserem Feuerwehrhaus, konnten uns die Kameraden tatkräftig unterstützen.



10.11.2016 16:15 Dienstleistung: Absperrungen bei Veranstaltungen

10.11.2016 16:45 Dienstleistung: Absperrungen bei Veranstaltungen

10.11.2016 16:45 Dienstleistung: Absperrungen bei Veranstaltungen

21.11.2016 14:15 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude

22.11.2016 12:22 Feuer: BMZ ohne Brand

25.11.2016 09:02 Feuer: Fahrzeugbrand

Zu einem PKW-Brand wurde die Freiwillige Feuerwehr Freilassing heute um kurz nach 09:00 Uhr in die Ludwig-Zeller-Straße alarmiert. Der PKW stand bei Eintreffen bereits im Vollbrand. Das Fahrzeug wurde von 2 Trupps unter Atemschutz mit jeweils einem C-Rohr gelöscht.

Die Freiwillige Feuerwehr Freilassing war mit 17 Mann mit 3 Fahrzeugen, zwei Löschfahrzeugen und dem Einsatzleitwagen, ca. 1 Stunde im Einsatz.



28.11.2016 02:56 THL: Person in Not

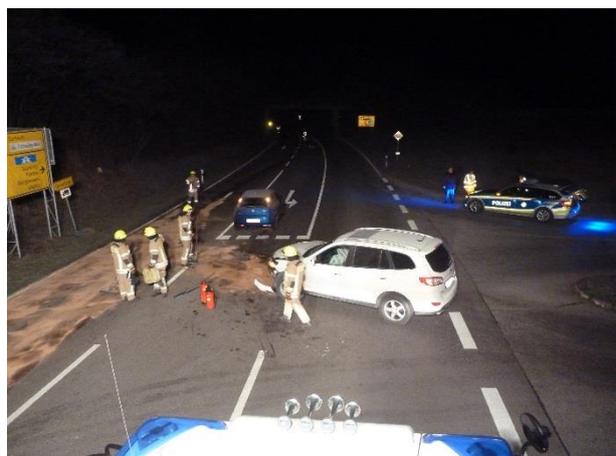
28.11.2016 10:22 THL: Verkehrsunfall

Zu einem von der Fahrbahn abgekommen Fahrzeug wurden wir Montagvormittag alarmiert. Die Unfallstelle wurde abgesichert und der Verkehr geregelt.



30.11.2016 05:50 THL: Verkehrsunfall

Erneuter Verkehrsunfall, dieses Mal mit 2 PKW. Auch hier wurde die Unfallstelle abgesichert und ausgeleuchtet. Nach der Bergung der beiden nicht mehr fahrbereiten Autos wurde die Straße noch gereinigt.



30.11.2016 16:42 THL: Person in Not

01.12.2016 19:11 THL: Wasser

02.12.2016 03:47 THL: Person in Not

08.12.2016 21:33 **THL: Personenrettung mit der DL für BRK**

09.12.2016 16:28 **THL: Wasser**

10.12.2016 19:11 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Zum ersten überörtlichen Einsatz wurde unser neuer Gerätewagen Atemschutz gemeinsam mit dem Mannschaftstransporter nach Schönau alarmiert. Unsere Kräfte mussten vor Ort dann allerdings nicht mehr eingreifen.

12.12.2016 16:58 **Feuer: BMZ ohne Brand**

13.12.2016 12:03 **Feuer: BMZ ohne Brand**

18.12.2016 12:51 **Feuer: Brand von oder in einem Gebäude**

Am Sonntag, kurz nach Mittag wurden wir mit unserer Drehleiter zur Unterstützung der Feuerwehr Surheim zum Brand in einem Mehrparteienhaus alarmiert. Auch hier waren angebrannte Speisen der Auslöser. Die Ortsfeuerwehr wurde mit einem Atemschutztrupp aus dem, die Drehleiter begleitendem Hilfeleistungslöschfahrzeug unterstützt. Der Einsatz war für uns nach etwas mehr als einer halben Stunde wieder beendet.



20.12.2016 16:45 **Feuer: BMZ ohne Brand**

27.12.2016 20:04 **THL: Sturm, Schnee, Unwetter**

31.12.2016 18:42 Feuer: Wald-, Gras-, Müllbrand

Zum vorletzten Einsatz in diesem Jahr wurden wir an Silvester schon vor 19:00 Uhr abends zu einer brennenden Hecke alarmiert. Nach dem Ablöschen der auf ca. 10 Meter brennenden Hecke wurde der Bereich aufgrund der niedrigen Temperaturen noch mit Split und Salz gestreut.

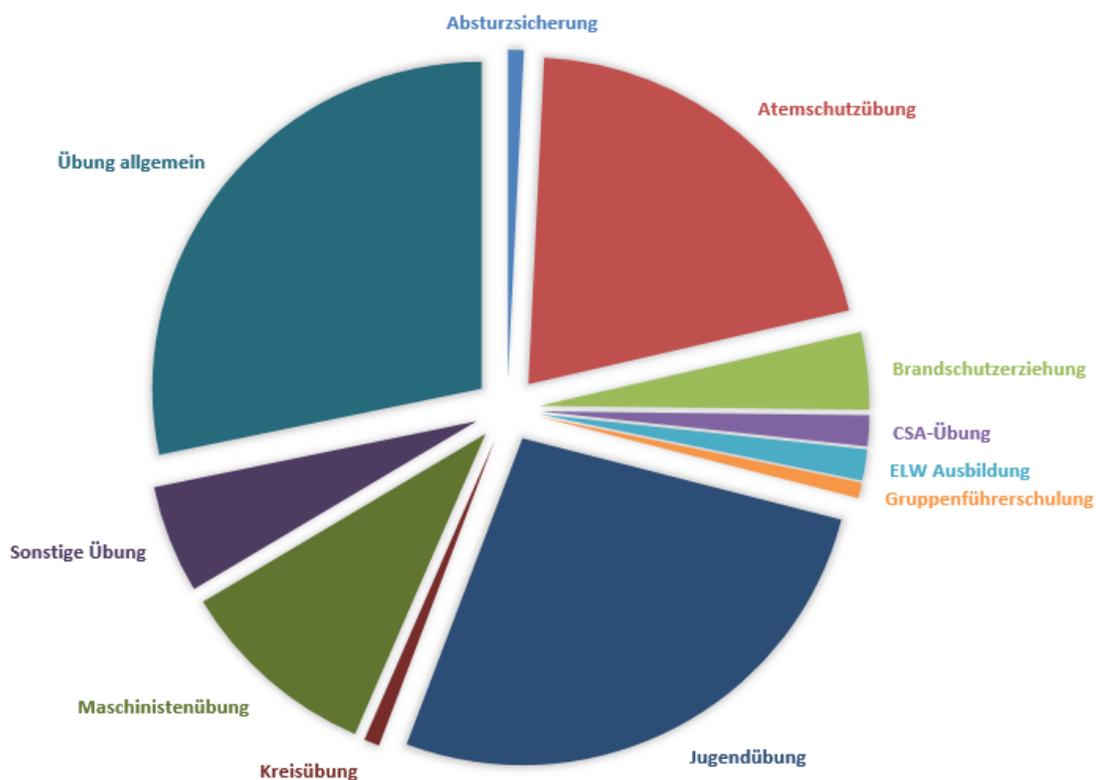


31.12.2016 19:30 THL: Person in Not

5. Ausbildung

5.1. Statistik

Übungsart	Anzahl	Zeit
Absturzsicherung	1	52:30:00
Atemschutzübung	27	111:15:00
Brandschutzerziehung	5	17:45:00
CSA-Übung	2	16:30:00
ELW Ausbildung	2	03:45:00
Gruppenführerschulung	1	02:00:00
Jugendübung	35	53:00:00
Kreisübung	1	03:45:00
Maschinenübung	13	34:22:00
Sonstige Übung	7	74:15:00
Übung allgemein	37	52:00:00
Gesamt	131	421:07:00



5.2. Allgemeine Übersicht

11.01.2016 18:00 Sonstige Übung

Teilnahme an einem Vortrag beim THW BGL, der Autobahnpolizei Siegsdorf zu den Themen: -
Blaulichtfahrten / Alarmfahrten - Absichern einer Unfallstelle - Gefahren im Verkehr

21.01.2016 19:30 Übung allgemein

Vorstellung der Jahresplanung

28.01.2016 19:30 Übung allgemein

Messen, Prüfröhrchen, Strahlenschutzmessgeräte, Wärmebildkamera, Elektronische
Messgeräte

04.02.2016 19:30 Übung allgemein

11.02.2016 19:30 Atemschutzübung / Übung allgemein

Jahresunterweisung Atemschutz

15.02.2016 17:00 Atemschutzübung

Landkreisausbilder bei der 106. Belastungsübung

15.02.2016 19:30 Maschinistenübung

Erste Zusammenkunft Plan 2016, Theorie UVV DLK

16.02.2016 08:00 Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung Klasse 3b und 3c

16.02.2016 18:30 Jugendübung

Jahresplan 2016

17.02.2016 19:00 Gruppenführerschulung

Schulung Digitalfunk

18.02.2016 08:00 Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung der Klassen 3e und 3f

18.02.2016 19:30 Übung allgemein

Geburtstagsübung Max Standl

19.02.2016 08:00 Brandschutzerziehung

Besuch von 2 dritten Klassen zum Thema Brandschutzerziehung

20.02.2016 09:30 Atemschutzübung

Belastungsübung in der Übungsstrecke

23.02.2016 18:30 Jugendübung

Stationsausbildung: Gerätekunde an den Fahrzeugen 41/1 und 61/1, sowie Knotenkunde.



25.02.2016 19:30 Übung allgemein

Stationsausbildungen: Digitalfunk, Drehleiter - HAUS Regel, gewaltsames Türe öffnen

26.02.2016 17:00 Atemschutzübung

89. Atemschutzlehrgang Themen Atmung/Atemgifte, extremes Brandverhalten mit Vorführung und Verantwortlichkeiten

29.02.2016 18:00 Atemschutzübung

89. Atemschutzlehrgang: Übungsstrecke, Einweisung Atemfilter

01.03.2016 18:30 Jugendübung

Jährliche Unterweisung zur Unfallverhütung (UVV) Vorbeugung möglicher Gefahrenquellen im gesamten Übungsablauf der Jugendfeuerwehr, sowie die Unterrichtung über den Direkten Weg vom Feuerwehrgerätehaus und zum Feuerwehrgerätehaus.

02.03.2016 17:00 Atemschutzübung

89. ATS Lehrgang Themen Schutzkleidung, Form 2, öffnen von Türen und Schlauchmanagement

03.03.2016 19:30 Übung allgemein

Geburtstagsübung Schindler Johann jun.

05.03.2016 08:00 Atemschutzübung

Landkreisausbilder beim 89. Atemschutzlehrgang

07.03.2016 17:00 Atemschutzübung

Prüfung 89. Atemschutzlehrgang

08.03.2016 18:00 Atemschutzübung

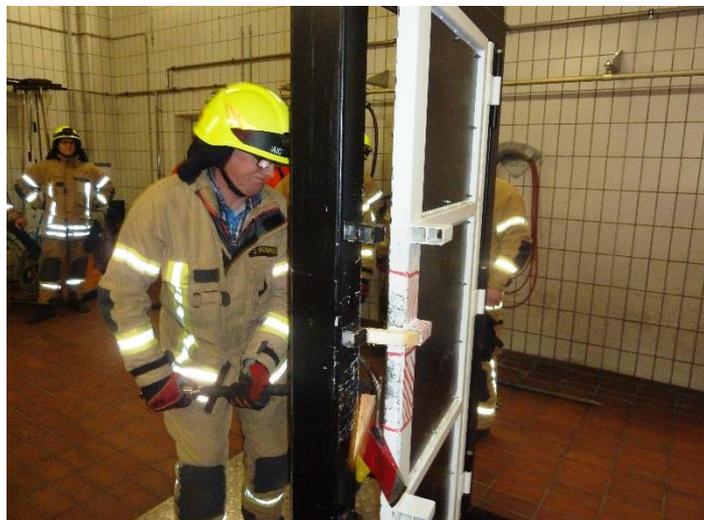
Übungsstreckendurchgang mit anschließender Belastung

08.03.2016 18:30 Jugendübung

Teambildung

10.03.2016 19:30 Übung allgemein

Digitalfunk, Türe öffnen, Drehleiter aufstellen



- 16.03.2016 17:00 Atemschutzübung**
Belastungsübung
- 17.03.2016 19:30 Übung allgemein**
Digitalfunk, Türe öffnen, Drehleiter aufstellen
- 22.03.2016 18:30 Jugendübung**
40/1 Standardeinsatzregel - 41/1 + RW Multifunktionsleiter, UVV Leitern und Tritte
- 24.03.2016 19:30 Übung allgemein**
Gründonnerstagswatten
- 29.03.2016 18:30 Jugendübung**
Standardeinsatzregel, Multifunktionsleiter, UVV
- 31.03.2016 19:30 Übung allgemein**
Zugübung Fa. Nevoga mit FW Ainring und FW Surheim
- 01.04.2016 18:00 Atemschutzübung**
Ausbilder im 90. Atemschutzlehrgang vom Landkreis - Unterricht extremes Brandverhalten
- 02.04.2016 08:00 Atemschutzübung**
90. Atemschutzlehrgang
- 04.04.2016 18:15 Atemschutzübung**
Landkreisausbilder beim 90. Atemschutzlehrgang - Atemfilter
- 04.04.2016 19:30 Maschinistenübung**
Einweisung TLF, Ausbildungsfahrt RW mit Sandking, Jahresunterweisung Stapler, Jahresunterweisung Kran
- 05.04.2016 18:30 Jugendübung**
40/1 Standardeinsatzregel 14/+ 61/1 THL- Strom 41/1 Saugschlauchkuppeln
- 07.04.2016 19:30 Übung allgemein**
Geburtstagsübung Jürgen Schmidt
- 11.04.2016 18:00 Atemschutzübung**
90. Atemschutzlehrgang
- 12.04.2016 18:30 Jugendübung**
Übungs- Haus: Standard-Einsatzregel - Anbringen bzw. Verwendungszweck eines Rauchvorhangs, sowie belüften eines verrauchten Gebäudes. Handhabung von Schlauchtragekörben. Anwendung verschiedener Strom und Licht-betriebener Gerätschaften.

14.04.2016 19:30 Übung allgemein

Atemschutzhalbjahresübung am Übungshaus, Digitalfunkübung

16.04.2016 08:00 Maschinistenübung

Maschinistenlehrgang auf Landkreisebene

19.04.2016 18:30 Jugendübung

Wahl des Jugendsprechers

21.04.2016 19:30 Übung allgemein

Chlorgasübung am Freibad

23.04.2016 07:15 Maschinistenübung

Maschinistenlehrgang auf Landkreisebene

26.04.2016 18:30 Jugendübung

Öffnen einer Haustüre mittels Feuerwehrraxt und Halligan-Tool, Inbetriebnahme Deko-Platz, Handhabung von Knoten und Stiche bei der Feuerwehr

28.04.2016 19:30 Übung allgemein

Gruppe im Löscheinsatz / Standarteinsatzregel

29.04.2016 18:00 Brandschutzerziehung

Fortbildung zur Brandschutzerziehung durch den BFV, in Bad Reichenhall

02.05.2016 19:30 Maschinistenübung

Einsatzübungen mit Freilassing 41/1, FPFN 10/1500, GW-L + TLF, Jahresunterweisung Stapler

03.05.2016 18:30 Jugendübung

Verkehrsabsicherung, Ölschaden



09.05.2016 19:30 ELW Ausbildung

Ausbildung/ Einweisung ELW, Unterricht über die Grundtätigkeiten und den Führungsvorgang. Praktische Übung Lagekarte anhand Einsatzbeispiel Krankenaus

10.05.2016 18:30 Jugendübung

40/1 Übungshaus 61/1 Ölschaden

12.05.2016 19:30 Übung allgemein

Zugübung, Absturzsicherung



14.05.2016 08:00 CSA-Übung

14. CSA Lehrgang

17.05.2016 18:30 Jugendübung

Staffel im Löscheinsatz, Geräte-Ablage für die Technische Hilfeleistung

19.05.2016 19:30 Übung allgemein

Zugübung, Atemschutz Halbjahresübung

24.05.2016 18:30 Jugendübung

41/1 Übungshaus 40/1 THL- Geräteablage 61/1+ 56/1 THL Geräteablage 21/1 Grundausbildung

31.05.2016 18:30 Jugendübung

Hydranten, Hydraulisches Rettungsgerät (Schere, Spreizer)

02.06.2016 19:30 Übung allgemein

Jahresübung Absturzsicherung Gruppenausbildung: Hebekissen, Paratech-Stützen

07.06.2016 18:30 Jugendübung

THL Rettungssatz 40/1+ 61/1 Wasserentnahme aus Gewässer 14/1+ 21/1+ 56/1

08.06.2016 18:15 Kreisübung

Übung Wasserversorgung Anger Fürmannalm Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen

09.06.2016 19:30 Übung allgemein

Halbjahresübung Atemschutz, Hebekissen, Paratech

13.06.2016 19:30 Maschinistenübung

Fahrsicherheitstraining

14.06.2016 18:30 Jugendübung

Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach Brandeinsatz

16.06.2016 19:30 Übung allgemein

Zugübung mit der FW Saaldorf,
Atemschutzhalbjahresübung

23.06.2016 19:30 Übung allgemein

HLF: Dekonplatz LF: Löschangriff

28.06.2016 18:30 Jugendübung

Wasserentnahme aus offenem Gewässer,
Greifzug

30.06.2016 19:30 Übung allgemein

Jahresübung Absturzsicherung, Wasserentnahme aus offenen Gewässern mit UVV
Unterweisung

04.07.2016 19:30 Maschinistenübung

Haus Regel DLK, Jahresunterweisung Kran, Seilwinde RW

05.07.2016 18:30 Jugendübung

Wasserentnahme aus offenem Gewässer bzw. Saug-Schacht, Ziehen und sichern mit dem
Mehrzweckzug

07.07.2017 19:30 Übung allgemein

Vorbereitung Sommernachtsfest

14.07.2017 19:30 Übung allgemein

Gruppe im Löscheinsatz / Standarteinsatzregel

16.07.2016 06:30 Sonstige Übung

Übungstag an der Feuerweherschule



19.07.2016 18:30 Jugendübung

Vorbereitungen für den vom 29.07.16 -
30.07.16 stattfindenden Berufsfeuerwehr-
Tag

21.07.2016 19:30 Übung allgemein

Absturzsicherung, Hebekissen,
Wasserentnahme aus offenem Gewässer



22.07.2016 08:00 Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung Kindergarten Schumannstraße

26.07.2016 18:30 Jugendübung

Wasserentnahme offenes Gewässer, Lasten anheben mittels Hochdruck-Hebekissen,
Standard-Einsatzregel Staffel im Löscheinsatz

28.07.2016 19:30 Übung allgemein

Geburtstagsübung Rainer Hoffmann

29.07.2016 16:00 Jugendübung

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

01.08.2016 19:30 Maschinistenübung

Jahresunterweisung Stapler und Kran, parallel Ausbildung mit dem neuen Schwimmsaugkorb

02.08.2016 18:30 Jugendübung

Heben von Lasten mittels Hochdruck-Hebekissen, Handhabung von Rettungstragen bei der
Feuerwehr, Vorbereitungen für das Ferienprogramm

04.08.2016 19:30 Übung allgemein

Besichtigung Kläranlage

09.08.2016 18:30 Jugendübung

Vorgehensweise Steckleiter, Trageweise von verletzten Personen mit der Krankentrage

11.08.2016 19:30 Übung allgemein

Zugübung THL: Aicher Beton, Fertigteilewerk

16.08.2016 18:30 Jugendübung

Übungshaus/Baugrube – Teambuilding, Gruppe im Löscheinsatz

18.08.2016 19:30 Übung allgemein

Atemschutz Belastungsübung, Einweisung DLK - Haus Regel, Mehrzweckzug - Anschlagen von
Lasten

23.08.2016 10:30 Sonstige Übung
Geburtstagsübung Bürgermeister Josef Flatscher

23.08.2016 18:30 Jugendübung
Schaumübung

25.08.2016 19:30 Übung allgemein
Zugübung THL: Verkehrsunfall

30.08.2016 18:30 Jugendübung
Steckleiter

01.09.2016 19:30 Übung allgemein
Löschwasserförderung

29.08.2016 19:30 Maschinistenübung
Einweisung GW durch Mitarbeiter
der Fa. Hintsteiner

06.09.2016 19:30 Maschinistenübung
Einweisung GWA und Pumpenbetrieb HLF

06.09.2016 18:30 Jugendübung
Staffel im Löscheinsatz nach Standard-Einsatzregel (Innenangriff, Angriff über Steckleiter),
Tiefbauunfall: verschüttete Person

08.09.2016 19:30 Übung allgemein
Vorbereitung Tag der offenen Tür, Funktest Krankenhaus, Aufbau Atemschutz-Sammelstelle

10.09.2016 08:00 Atemschutzübung
Mehrfache Durchgänge durch die Brandübungsanlage von Feurex in Bad Aibling

13.09.2016 18:30 Jugendübung
Vorbereitung Jugendwissenstest 2016

15.09.2016 19:30 Übung allgemein
Atemschutz-Belastungsübung, Mehrzweckzug: Anschlagen von Lasten

17.09.2016 09:00 Atemschutzübung
Landkreislehrgang Atemschutz Anlegen, Einsatzgrundsätze Teil 1+2, Gewöhnungsübung,
Belastung, Raumabsuche, Türöffnung, Begleiteter Innenangriff

20.09.2016 18:30 Jugendübung
Vorbereitung Jugendwissenstest, Vorbereitung Tag der offenen Tür



immer für sie da.



22.09.2016 19:30 Übung allgemein

Zugübung Realschule

24.09.2016 08:00 Atemschutzübung

Ausbilder im 91. Atemschutzlehrgang, Vormittag: Lagerhallenbrand, Nachmittag: mit GWA beim Brandcontainer in Burghausen

23.09.2016 18:00 Sonstige Übung

Seminar:

- Theorie: Brandforschungsbericht, WBK im Einsatz, Sicherheitstruppkonzepte, Praxis: Schnelles eindringen und retten, Gewalttames öffnen von Türen, Strahlrohrführung, Sicherheitstruppübungen, Überwinden von Öffnungen am Boden, WBK im Innenangriff, Schnelles und effektives Absuchen von Räumen, Brandkontrolle mit Feuerlöschern, Retten von Personen über tragbare Leitern, Arbeiten mit tragbaren Leitern

26.09.2016 17:30 Atemschutzübung

Atemschutzlehrgang - Prüfung

27.09.2016 18:30 Jugendübung

Standard-Einsatzregel, Vornahme erstes Rohr über tragbare Leitern, Vorbereitung Jugendwissenstest

29.09.2016 19:30 Übung allgemein

Vorbereitung Tag der offenen Tür

04.10.2016 08:00 Sonstige Übung

Lehrgang Tiefbauunfall 1. Teil

04.10.2016 18:30 Jugendübung

Brennen und Löschen - Handhabung von Kleinlöschgeräten

05.10.2016 17:00 Atemschutzübung

Belastungsübung Landkreis

06.10.2016 19:30 Übung allgemein

Vorbereitung Kreisübung

10.10.2016 19:30 Maschinistenübung

Jahresunterweisung Stapler, Einweisung GWA, Ausbildung DLK, Einweisung Pumpenbetrieb und Stromerzeuger HLF

11.10.2016 18:00 Atemschutzübung

Wärmebildkamera Belastungsübung Schlauchturm Vorgehen im Brandraum Mobiler Rauchverschluss



- 11.10.2016 18:30 Jugendübung**
Jugendwissenstest
- 13.10.2016 19:30 Übung allgemein**
Steckleiter - Schiebleiter - Drehleiter
- 17.10.2016 18:00 Atemschutzübung**
Hohlstrahlrohrtraining Löschtaktik Schlauchtragekörbe Vorgehen über Leitern
- 20.10.2016 19:30 Übung allgemein**
Absturzsicherung, CSA Jahresübung, Hubschrauberlandeplatz
- 20.10.2016 19:30 Atemschutzübung**
Einsatzübung Lagerhallenbrand
- 25.10.2016 18:30 Jugendübung**
Hohlstrahlrohrtraining Löschtaktik Schlauchtragekörbe Vorgehen über Leitern
- 25.10.2016 19:00 Atemschutzübung**
Interne ATS-Ausbildung: Schlauchturmbrand, Sicherheitstrupp und Rettungsverfahren
- 27.10.2016 19:30 Übung allgemein**
CSA Absturzsicherung Anfahrsübung
- 29.10.2016 14:30 Sonstige Übung**
ABC Zug Übung
- 03.11.2016 19:30 Übung allgemein**
Hubschrauberlandeplatz, CSA-Übung, Anfahrsübungen
- 05.11.2016 09:00 Atemschutzübung**
Interne ATS-Ausbildung: ANTS, Schmiergrubenübung
- 07.11.2016 17:00 Atemschutzübung**
Belastungsübung
- 07.11.2016 19:30 Maschinistenübung**
Jahresunterweisung Stapler und Kran, Unterweisung Seilwinde, Unterweisung neuer Saugkorb, Ausbildungsfahrt DLK, Einweisung GW-A
- 08.11.2016 18:30 Jugendübung**
Beleuchtung, UVV
- 10.11.2016 19:30 Übung allgemein**
Zugübung CSA

17.11.2016 19:30 Übung allgemein

Jahresabschlussbesprechung

18.11.2016 18:00 Jugendübung

Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehr bei der Fa. Robel

25.11.2016 18:00 Atemschutzübung

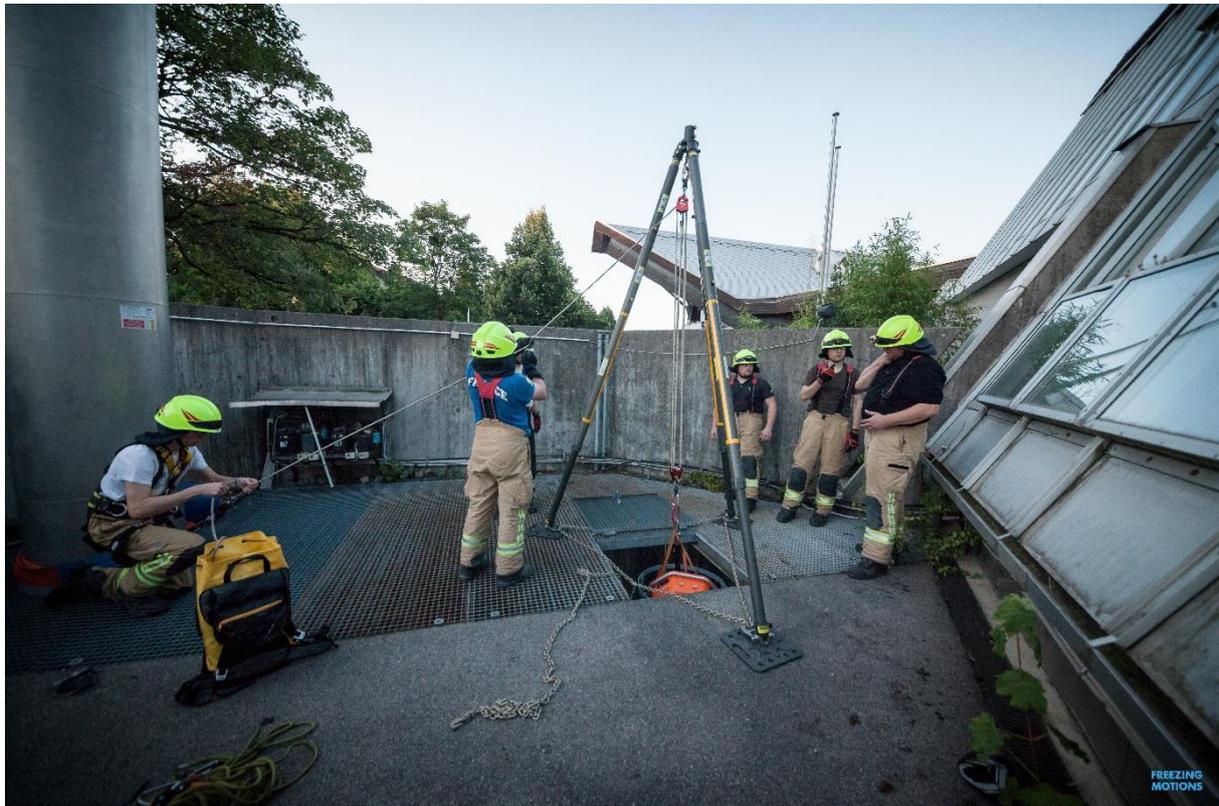
23.11.2016 18:00 Atemschutzübung

28.11.2016 09:30 Absturzsicherung

Absturzsicherungslehrgang bei der Firma Krah: UVV Seil-Gerätekunde, Normen, Retten aus Höhen und Tiefen, Abseilen mit diversen Gerätschaften

12.12.2016 19:30 Maschinistenübung

Informationen des Gerätewartes



6. Berichte aus den Fachbereichen

6.1. Abteilung Atemschutz

Manfred Kral (Leiter Atemschutz, Landkreisausbilder)

Christoph Lutz (Landkreisausbilder)

Christoph Korona (Landkreisausbilder)

Tobias Rehl (Landkreisausbilder)

Wolfgang Hangl (Landkreisausbilder)

Christian Hangl

Michael Kamml

Andreas Schindler

Tobias Sperl (Strahlenschutzbeauftragter)

Zusätzlich zum normalen Einsatz- und Übungsdienst, leistete das Team der Abteilung Atemschutz weitere Stunden beim Prüfen und Warten der Geräte:

Prüfung	Anzahl
CSA	8
Lungenautomat	449
Sechsjahresprüfung LA	32
Masken	475
Pressluftatmer	294
Halbjahresprüfung PA	191
Sechsjahresprüfung PA	17
Aufwand in Std.	303

Aufwand für die Durchführung von Atemschutz/CSA-Übungen ca.: 270 Std.

Aufwand für Wartungen und Prüfungen: 303 Std.

Diese Angaben beinhalten nicht die Durchführung von sonstigen Prüfungen, organisatorische Tätigkeiten sowie Tätigkeit als Ausbilder in den Lehrgängen und Veranstaltungen des Landkreises, bei welchen die Gerätewarte aus Freilassing ebenfalls mannstark vertreten sind.

Gerätewagen Atemschutz (Florian Freilassing 53/1)



Seit Oktober 2016 ist in der Feuerwehr Freilassing ein Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz stationiert. Dieser verfügt über eine stattliche Menge an Atemschutz-/Strahlenschutzspezifischer Ausrüstung und dient bei größeren Einsätzen zur Materialversorgung. Aufgebaut wurde dieser auf einem MAN Fahrgestell (TGL 10.220).

Neben 24 einsatzbereiten Atemschutzgeräten, welche auf zwei von unserem hauptamtlichen Gerätewart modifizierten Rollcontainern untergebracht sind, sind weitere 24 Pressluftflaschen zum Wechsel an der Einsatzstelle vorhanden.

Der Gerätewagen Atemschutz ist durch seine Ausstattung optimal dafür geeignet, eine Sammelstelle für Atemschutzgeräteträger zu betreiben. Durch die große Menge an Pressluftatmern und seinem 30m² großen Schnelleinsatzzelt mit Zeltheizung können sich die Geräteträger vor und nach deren Einsatz von Witterungseinflüssen geschützt, aufwärmen und erholen. Dafür sind in diesem Fahrzeug Bierzeltbänke und Tische untergebracht. Eine Versorgung mit warmen Getränken ist ebenfalls möglich.



Die beidseitig angebrachten Markisen, eine Hubarbeitsbühne am Fahrzeugheck und die vorhandene Umfeldbeleuchtung gestatten es der Besatzung die Logistik für eine Sammelstelle großzügig und unabhängig von Regen und Sonne zu betreiben. Das umgesetzte Farbkonzept vereinfacht die Arbeit dieser Einheit zusätzlich und ermöglicht es auch externen Kräften sich in kürzester Zeit zurechtzufinden.



Aber nicht nur für Brandeinsätze, auch für ABC-Gefahren ist der Gerätewagen ideal ausgestattet. Eine stattliche Anzahl an Prüf- und Messmöglichkeiten decken von atomaren über biologische bis hin zu chemischen Gefahren alles ab. So ist es beispielsweise möglich chemische Kampfstoffe oder Milzbranderreger nachzuweisen. Um gefährliche Gase wie CO, Schwefelwasserstoffe, Sauerstoffmangel oder Explosionsgefahren nachzuweisen, ist der Gerätewagen Atemschutz mit einem elektronischen Mehrgasmessgerät der Fa. Dräger ausgestattet. Für zahlreiche Einsätze wie Gasaustritte oder auch Erkundungen bei unbekanntem Stoffen ist dieses Gerät die ideale Ausrüstung für die eingesetzten Kräfte.



Neben den Messmitteln ist der GW-A auch mit 6 Chemikalienschutzanzügen Form 3 (Vollschutz), sowie 20 Anzügen Form 2 ausgestattet. So können die Einsatzkräfte bei ABC-Gefahren auch mit der notwendigen Schutzausrüstung versorgt werden. Die Chemikalienschutzanzüge sind einsatzbereit samt Helmsprechgarnituren, Unterbekleidung und sonstigem Zubehör in geschlossenen Boxen verlastet.



Da dieses Fahrzeug ab der Alarmstufe B4 auch überörtlich eingesetzt wird, ist ein Tablet-PC verbaut, welcher als Navigationsgerät und für die Logistik an der Einsatzstelle eingesetzt wird. Bei Alarmierung fährt der Gerätewagen gemeinsam mit dem MTW (14/1), besetzt mit insgesamt 6 Einsatzkräften, die Einsatzstellen an, um dort mit Material und Logistik bestmöglich zu unterstützen.

Zuständigkeitsbereich der Atemschutzgerätewarte

8 Spiromatic 90-L der Firma INTERSPIRO

33 QS II der Firma INTERSPIRO

2 Sicherheitstrupptaschen

73 Stück Atemluftflaschen (300 bar)

7 Stück Arbeitsflasche (300 bar)

2 Stück 2 l Arbeitsflasche (200 bar)

112 Atemschutzmasken

74 Lungenautomaten (ESA / Spitzgewinde)

24 Fluchthauben in Innenangriffstaschen

27 ABEK2P3 Filter

8 Geräte „AEF“ der Firma Pölz

51 Bewegungslosmelder

8 Vollschutzanzüge (Interspiro / Tesimax)

8 ABC-Schutzkleidungssets Form 2

2 Explosionsgrenzenmessgeräte mit Pumpe

2 Dräger CO-Messgeräte

1 Dräger Mehrgasmessgerät X-AM 5600

1 Gastec Prüfröhrchenset mit Prüfröhrchen für

Ammoniak, Benzol, Chlor, Chlorwasserstoff – Salzsäure, Cyanwasserstoff – Blausäure, Kohlenwasserstoffe, wie Propan, Butan, Methan usw., Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, nitrose Gase, Ozon, Phosgen, Polytec Prüfröhrchen vom Typ I und IV, Phosphorwasserstoff, Schwefelwasserstoff, Isopropylalkohol, Phenol, Vinylchlorid, Trichlorethylen, Schwefelkohlenstoff, Schwefeldioxid, Sauerstoff, Simultantests I – III für Brandgase sowie Simultantests I und V für Chemische Kampfstoffe

2 BioCheck (Nachweis für Milzbranderreger)

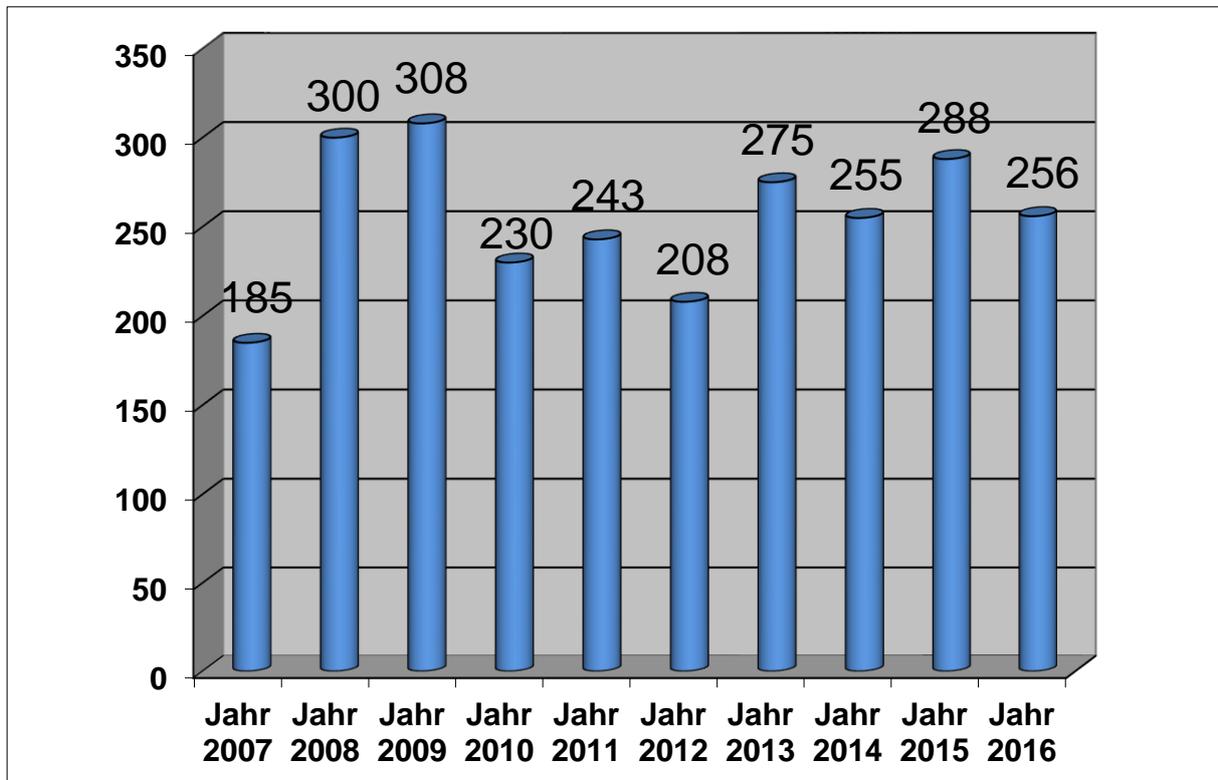
4 Wärmebildkameras

1 Strahlenschutzsonderrüstung

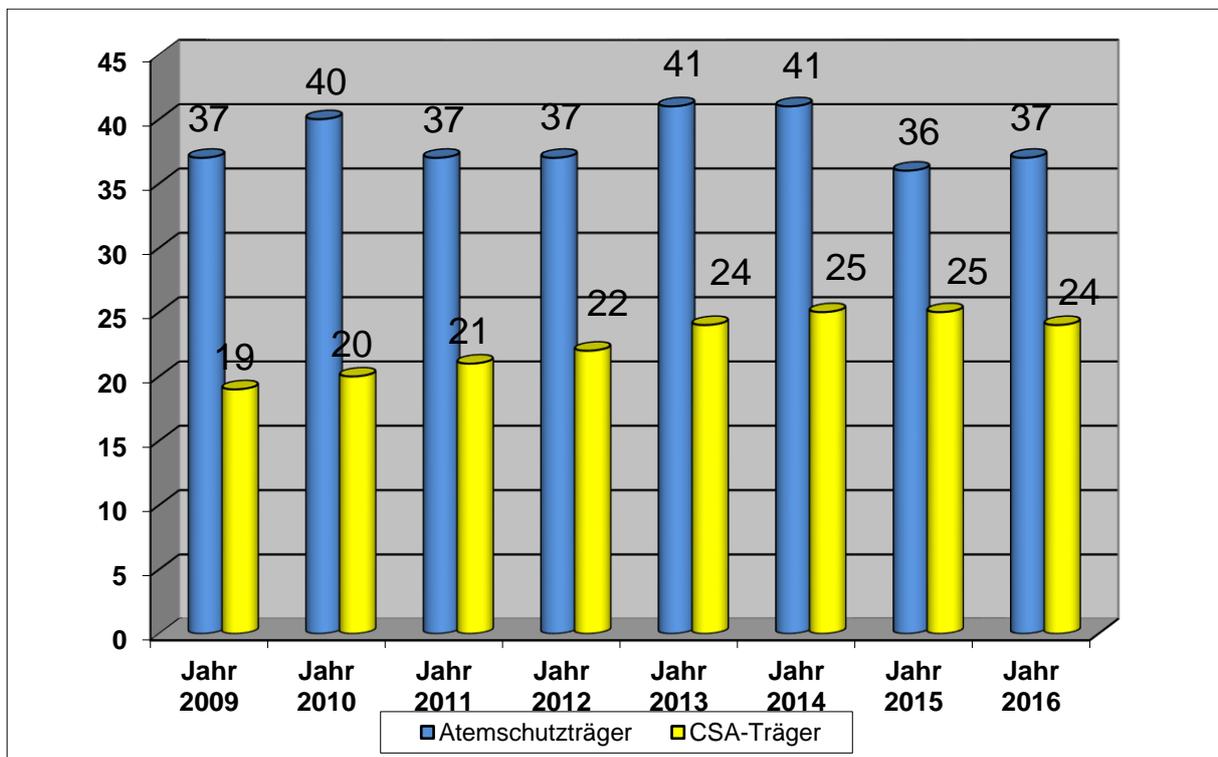
- 1 Dosisleistungsmesser Teletektor
- 1 RadEye AB100 Kontaminationsnachweisgerät
- 6 RadEye G-10 DW Dosiswarner
- 3 RadEye G-10 PTB Dosisleistungsmesser
- 14 OSL-Dosimeter

Atemschutzübungsstrecke

Im Jahr 2016 nutzten insgesamt 256 Atemschutzgeräteträger die Übungsstrecke zur Aus- und Weiterbildung oder zur jährlich erforderlichen Belastungsübung.

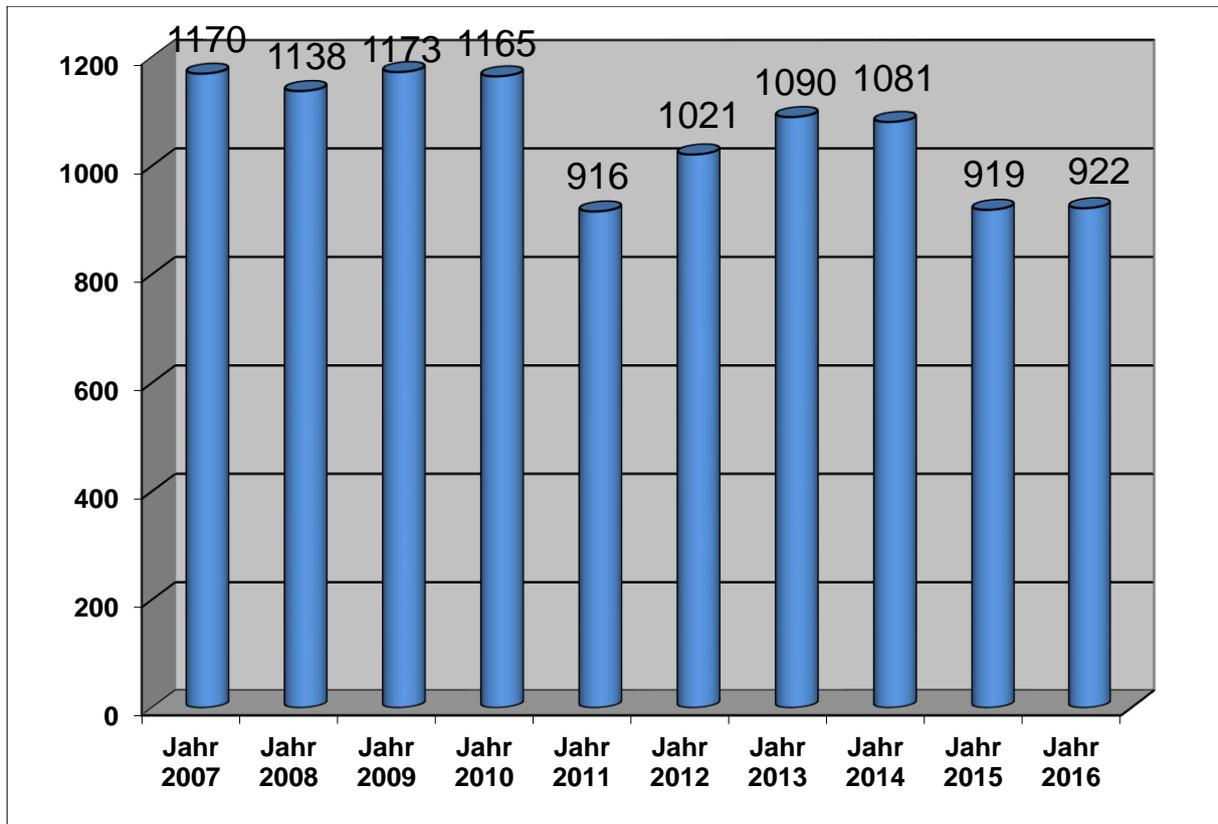


Atemschutzgeräteträger und CSA-Träger



Atemluftkompressor

Anzahl der Flaschenfüllungen am Atemluftkompressor



Organisation	Füllungen
Ainring	2
Feuerwehr Freilassing	584
Saaldorf	43
Schönau	1
Surheim	62
Wasserwacht	186
Sonstige	44

Besucher in der Übungsstrecke der Feuerwehr Freilassing

Auch im Jahr 2016 waren wieder zahlreiche Feuerwehren aus dem Landkreis, aber auch von anderen Landkreisen Oberbayerns in der einzigartigen Übungsstrecke der Feuerwehr Freilassing zu Gast. Dabei war die Übungstüre nur eine der hervorragenden Übungsmöglichkeiten, welche in Freilassing neben dem Übungshaus, der Tiefbaugrube oder dem Übungsmast möglich sind. Die weitreichenden Möglichkeiten des Standortes ermöglichen es, Wartezeiten der Übungsstrecke sinnvoll zu nutzen um weitere Themen anzusprechen und entsprechend zu beüben. Der Standort Freilassing erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit aufgrund der durchdachten und realistischen Übungsmöglichkeiten sowie der vorhandenen Ausbilder.

Jährlicher Atemschutzunterricht

2016 stand ein etwas anderer Atemschutzunterricht auf dem Ausbildungsplan. Die Atemschutzgeräteträger erarbeiteten anhand eines Planspieles, welches durch verschiedene Bilder dargestellt wurde, das vorgegebene Einsatzziel. Dabei waren sowohl die Geräteträger als auch die Führungsdienstgrade wie Gruppenführer und Zugführer gefordert. Im Rahmen dieser Übung konnten auch die Führungsdienstgrade, welche keine Geräteträger sind, in den Geräteträgeralltag hineinschnuppern um auch deren Einsatztaktik zu verbessern.

Halbjahresübung

Das Thema der Halbjahresübung 2016 war die Selbstrettung über tragbare Leitern. Um in Not geratene Atemschutzträger aus dem Gefahrenbereich zu bekommen, werden aufgrund der Flexibilität zunehmend tragbare Leitern eingesetzt um eine Anleiterbereitschaft herzustellen. Da die herkömmliche Methode des Abseilens aufgrund der Zeit und den Anschlagmöglichkeiten nicht praktikabel ist, versucht man durch eine Anleiterbereitschaft den eingesetzten Geräteträgern die Möglichkeit zu geben, über diese



aus dem Gefahrenbereich zu gelangen. Hierzu wurden verschiedene Techniken beübt. Zusätzlich zu der Möglichkeit über tragbare Leitern wurde noch der im HLF befindliche Sprungretter angesprochen.

Weitere Geräteträger für Freilassing



Im Jahr 2016 wurden in Freilassing weitere vier Geräteträger ausgebildet und für den Einsatzdienst freigegeben. In einer mehrwöchigen Ausbildung erlernten die Feuerwehrmänner, aufbauend auf den Landkreislehrgang, das notwendige Wissen und die Taktik um im Ernstfall schnell, sicher und effizient zu handeln.

Neben diversen körperlichen Belastungsübungen wird in der anspruchsvollen Ausbildung auch die Taktik und immer wieder Sicherheitsrelevante Handlungsweisen geübt. Wenn gewisse Ausbildungsziele nicht erreicht werden, werden die entsprechenden Übungen so lange wiederholt bis dieses erreicht ist. So wird sichergestellt, dass die Teilnehmer die Fertigkeiten immer wieder trainieren und so vertiefen, dass diese auch im stressigen Einsatz kein Problem mehr darstellen.

Wir gratulieren den Geräteträgern Andreas Ehrlich, Thomas Kraller, Lukas Kosche und Thorsten Suermann zum „A“ auf dem Helm und wünschen ihnen allzeit unfallfreie Einsätze!



HOT-Days 2016



„Hands on Training“, so das Motto der HOT-Days 2016. Bei diesem internationalen Erfahrungsaustausch konnten zwei Teilnehmer des Atemschutzteams die Taktiken der Kameraden aus USA, darunter Cody Trestrail, Jessy Avery, Matt Fullerton, Jasen Stensgaard, John Dixon und Andrew Starnes kennenlernen und trainieren.



In diesem dreitägigen Seminar gab es neben dem Erfahrungsaustausch auch viele Techniken und Taktiken der amerikanischen Kollegen zu sehen und zu trainieren. Ziel des Seminars war es nicht, die Taktiken aus USA eins zu eins zu übernehmen, sondern das für sich selbst „Beste“ herauszuziehen.

Der erste Abend war gespickt mit drei interessanten Theorieeinheiten, darunter aktuelles aus der Brandschutzforschung sowie einem Vortrag über Wärmebildkameras und deren Einsatzmöglichkeiten.

Am Folgetag ging es in die Praxis. Während ein Teil das Thema Wärmebildkamera und Schnelle Suche und Rettung als Thema hatte, beschäftigte sich der andere Teilnehmerteil mit VEIS (Schnelles Eindringen und Retten) und dem gewaltsamen Öffnen von Türen. Am darauffolgenden Tag durfte man in beeindruckenden Vorführungen und den darauffolgenden Übungen die vielzähligen Möglichkeiten der tragbaren Leitern trainieren. Die erlangten Erkenntnisse lassen sich ideal am neuen Übungshaus der Feuerwehr Freilassing beüben. Auch die eigene Sicherheit sollte nicht zu kurz kommen und so wurden beim Thema „Atemschutznotfallrettung“ weitere interessante Techniken gezeigt und trainiert.



Obwohl das ein oder andere Thema bereits seit längerem auch in Freilassing präsent ist, konnte man neue Erkenntnisse erlangen um zu Hause das ein oder andere einfließen zu lassen um die Sicherheit unserer Geräteträger weiter zu verbessern und die eigene Taktik zu optimieren.

Teilnahme Seminar Innenangriff bei I.F.R.T.



Eine Gruppe Geräteträger aus Freilassing und Surheim nahm im Jahr 2016 an einem Seminar für Innenangriff in Kulsheim teil, um, aufbauend auf die bereits vorhandene, gute Ausbildung, deren Kenntnisse für den Innenangriff unter schweren Atemschutz weiterzuentwickeln. Da es sich dabei um ein Ganztagesseminar im ca. 5 Fahrstunden entfernten Kulsheim handelte, wurden dabei auch zwei Übernachtungen mit eingeplant.



Nach einer kurzen Theorieeinheit ging es dann in die Praxis. Dort konnten die Teilnehmer den Brandverlauf vom Entstehungsbrand bis zum Vollbrand in einem Brandcontainer selbst mitverfolgen. Bereits bei dieser Übungseinheit konnte man als externer Betrachter das große Interesse der Teilnehmer mitverfolgen. Im Anschluss an diese „Aufwärmübung“ ging es dann weiter zur Rauchgasdurchzündungsanlage, wo die Teilnehmer die korrekte Brandbekämpfung bei extremen Brandsituationen trainierten um auch in diesen Situationen richtig zu reagieren, dabei ist die korrekte und vertraute Handhabung eines Hohlstrahlrohres, dem Handwerkzeug im Innenangriff, unumgänglich. Nach einer Stärkung konnten die Geräteträger nun zeigen was in Ihnen steckt. In einer sehr anspruchsvollen Einsatzübung unter extremen Temperaturen mussten die Feuerwehrmänner eine Brandbekämpfung und Menschenrettung durchführen. Wer hier Fehler macht, bekommt dies unmittelbar durch den starken Temperaturanstieg zu spüren. Letztlich konnten alle Teilnehmer auch diese Übung zur Überzeugung der Ausbilder abschließen.

Damit aber nicht genug, nun stand noch eine ganz besondere Brandsimulationsanlage an. Der einzige in Deutschland vorhandene Flüssiggascontainer dient dazu, um die Auswirkungen einer falschen Löschtaktik im Innenangriff aufzuzeigen. Diese Übung verzeiht keinerlei Fehler, so dass einige der Teilnehmer die Macht der „Bestie“ zu spüren bekamen und den Container hitzebedingt verlassen mussten.

Nach dem Feedback der Ausbilder und der Urkundenübergabe ließen die Teilnehmer bei gemütlicher Runde den Abend ausklingen bevor es am darauffolgenden frühen Morgen wieder nach Hause ging.

6.2. Bericht der Gerätewarte

In den Aufgabenbereich der Gerätewarte fallen Geräteprüfung, Ausrüstungskontrolle und Reparaturarbeiten. Hierbei werden über das ganze Jahr verteilt alle prüfpflichtigen Ausrüstungsgegenstände einer UVV Prüfung unterzogen und das Ergebnis schriftlich dokumentiert. Gerätschaften die einen Defekt aufweisen werden zeitnah repariert und instandgesetzt oder in eine Fachwerkstatt gebracht. Fahrzeuge werden dem Kundendienst oder dem TÜV zugeführt. Da dieser Aufgabenbereich in den letzten Jahren immer mehr gewachsen ist und die Aufgaben nicht mehr in Teilzeit zu bewältigen waren, wurde die Gerätewartstelle ab 1. September 2016 mit einer hauptamtlichen Stelle in Vollzeit besetzt.

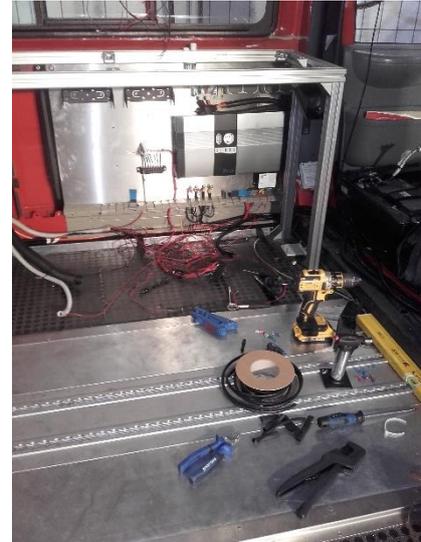


Aufgaben die nicht zum „üblichen“ Jahresablauf gehören sind spezielle Reparaturen oder Einbauten und z.B. der Aufbau unserer Logistik-Rollcontainer (=RC). Auch 2016 wurden wieder solche in Eigenregie aufgebauten Rollwagen in Dienst gestellt. In gewohnter Weise werden die Plattformwagen bei der Firma Theis beschafft und je nach Einsatzzweck geplant und dann der Aufbau umgesetzt. Dieses Jahr sind unter anderem zwei Rollcontainer für das Modul Wasser gebaut worden. Jeder Rollcontainer ist bestückt mit 40 Stück B-Schläuchen. Das entspricht einer Gesamtverlegelänge von 1600 Metern beim Einsatz von zwei Rollcontainern. In dem Kasten auf dem Wagen befinden sich Verteiler und Schlauchbrücken. Außerdem wird bei den zwei Containern noch ein Wasserbehälter und ein Schlauchwickelwagen mitgeführt.



Eine größere Umbaumaßnahme war auch der Einbau des Digitalfunks in den Einsatzleitwagen, der größtenteils in Eigenleistung erfolgte. Zuerst wurde das Fahrzeug „entkernt“ und damit die analoge Funkanlage ausgebaut. Anschließend ist Stück für Stück der Digitalfunk eingebaut worden.





Beim Umbau des Einsatzleitwagens sind auch Verbesserungen mit eingeflossen die vom Bedienpersonal mit eingebracht worden sind. So z.B. ein kleiner Klapp Tisch im Bereich der Schiebetüre. Dieser dient als Ablage für Schriftstücke bei der Kommunikation von Funk- und Führungspersonal.

Bei dem neu beschafften Gerätewagen Atemschutz wurden im Bereich der Gerätekästen noch kleinere Einbauten vorgenommen. Hier zu sehen der Einbau von Kunststoffkisten die Gerätschaften wie Absperrband, Pylonen und Zubehör beinhalten.



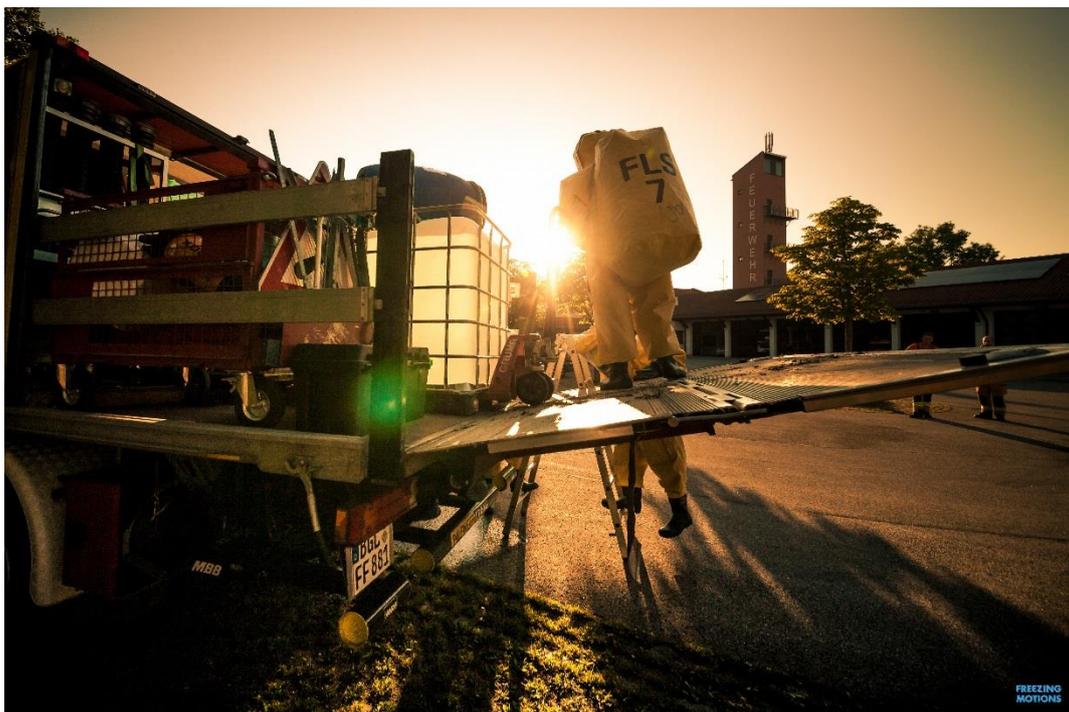
Zum Ende des Jahres ist bei Wartungsarbeiten festgestellt worden, dass bei der Schaummittelpumpe die hinter der Feuerlöschkreiselpumpe im HLF eingebaut ist die Pumpenwellenabdichtung defekt ist. Die Schaumpumpe musste zur Instandsetzung ausgebaut und zerlegt werden. Im Zuge der Demontage ist dann folgendes festgestellt worden:

1. Pumpenwelle hat im Dichtungsbereich Loch fraß und ist unbrauchbar
2. Pumpenwellendichtung porös und verhärtet
3. Zahnräder (Zahnradpumpe) sehr starke Korrosion

Die Ersatzteilbeschaffung gestaltete sich schwierig, da der Aufbauhersteller Rosenbauer nur „ganze“ Pumpen verkauft und diese im oberen Vierstelligen Eurobereich liegen und die Herstellerfirma der Schaumpumpe für diesen Typ Zahnradpumpe keine Ersatzteile mehr liefern konnte. Somit blieb nur die Möglichkeit die Ersatzteile selbst zu fertigen. Teile die nicht mehr zu beschaffen waren sind kurzerhand neu gefertigt worden, andere Bauteile wurden sandgestrahlt um sie von Schmutz und Rost zu befreien und neu lackiert.

Neben diesen ganzen Tätigkeiten kümmerten sich die Gerätewarte auch um die Schlauchpflege, das heißt, die Reinigung inklusive Prüfung, das Trocknen und gegebenenfalls Instandsetzen von Schläuchen der Feuerwehren die Teilnehmer am Schlauchpool sind. Das sind neben Freilassing die Feuerwehren aus Ainring, Saaldorf und Surheim. So kam im vergangenen Jahr mit Einsätzen, Übungen und Lehrgängen die beachtliche Zahl von deutlich über 1000 Schläuchen zusammen die durch die Hände unserer Gerätewarte gingen.

Anlieferer	Anzahl
Atemschutzlehrgang	43
Feuerwehr Ainring	186
Feuerwehr Freilassing	480
Feuerwehr Saaldorf	163
Feuerwehr Surheim	244
Maschinistenausbildung	11
Summe	1127



6.3. Team Absturzsicherung

Neben den beiden Halbjahresübungen 2016, die von allen 25 ausgebildeten Feuerwehrangehörigen (PSA gegen Absturz) bewältigt wurden, ist zum Tag der offenen Tür eine Rettungsübung am Gittermast durchgeführt worden. Zuerst wurde die abgestürzte Person gegen weiteres Abrutschen, mittels einer Rettungswindel gesichert. Mit Hilfe eines Flaschenzuges der vom Boden bedient wurde, ist der Verunfallte gerettet worden.

Bei einem Einsatz wurde die Drehleiter mit der Absturzsicherung eingesetzt. Durch einen Blitzschlag in ein Mehrfamilienhaus, wurde der Kamin zerstört. Gesichert vom von der Drehleiter aus, mit dem statischen Auffangsystem, wurden die Reste des Kamins vom Dach entfernt.

Zur Kennzeichnung der ausgebildeten Einsatzkräfte wurde 2016 eine Helmkennzeichnung eingeführt, dies ermöglicht den Gruppenführer die richtige Mannschaft einzuteilen.

Beschaffungen:

Seilschleuder - Wurfseil und Wurfbeutel

Drei Rettungswindeln - für Rettung nicht gehfähiger Personen über Leitern

Neue Helme mit Visier und Halter für Stirnlampe

Redundante Sicherung für Schleifkorb-Rettung mit Flaschenzug

Handschuhe für besseren Schutz der Feuerwehrmitglieder im Einsatz

Für Übungen wurde ein eigener Dummy für das Team Absturzsicherung gesponsert

Ausbildung:

Es wurden wie berichtet zwei Halbjahresübungen durchgeführt. In der Ersten wurde der sichere Aufstieg auf rutschige Dächer mittel Steckleiter geübt. Dazu wurde die Leine mittels der Seilschleuder über das Dach befördert und der Vorsteiger von der gegenüberliegenden Seite mittels HM-Sicherung und dem Auffanggurt gegen Absturz gesichert.

Bei der zweiten Halbjahresübung wurden die Schwerpunkte auf das Sichern, auf steilen Dächern, mittels des Auffangsystems, das an der Drehleiter angeschlagen wird, besprochen. Hierzu wird ein zusätzliches Seil aufgebaut. Die

zweite Maßnahme was das Retten von nicht gehfähigen Personen mittels Feuerwehrleine und Rettungswindel über die tragbare Steckleiter aus dem 2. OG.

Beim Landkreis-Lehrgang beteiligten wir uns auch, einem Mitglied der Feuerwehr schloss mit Erfolg ab. Zwei weitere Mitglieder unserer Feuerwehr wurden zum Grundlehrgang „PSA gegen Absturz“ zur Fa. Krahn nach Garmisch-Patenkirchen geschickt. Beide legten den Lehrgang mit Erfolg ab.

Zur jährlichen Pflichtprüfung der Ausrüstung, muss ein Lehrgang absolviert werden. Dieser muss alle 3 Jahre wiederholt und aufgefrischt werden. Die Feuerwehr Freilassing verfügt nun über drei Mitglieder, die die Prüfung nach „DGV 312-906“ durchführen können.



Ausbilder:

Marcus Kinzel und Michael Rehl
Lorenz Fegg sen., Peter Reiter-Hiebl,
Alexander Korona, Werner Kinzel,
Mario Pecic, Andreas Schindler

Ausblick für 2017:

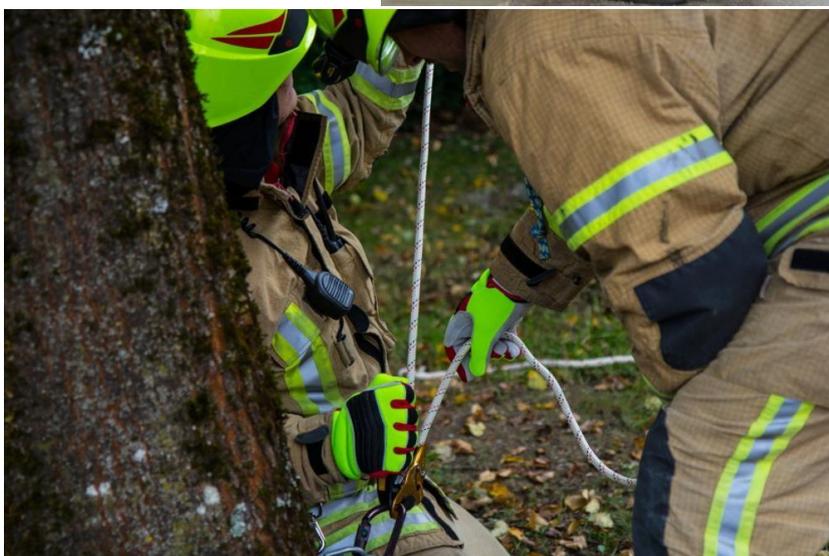
Für den Landkreislehrgang „PSA gegen Absturz“
haben wir vier Plätze bekommen.

2017 werden bereits die ersten 10 Jahres-
Ersatzbeschaffungen für Gewebeteile anstehen. Zur Selbstrettung werden statt der Prusik-Schlingen,
kleine Steigklemmen und Endlosschlingen für alle 5 Absturzsicherungssätze beschafft. Dies wird die
Sicherheit für unsere Kameraden erhöhen.

Am Übungsgebäude werden für die Absturzsicherung weitere Details angebracht.

Danke an alle, die das Team Absturzsicherung unterstützt haben.

Michael Rehl
Team Absturzsicherung



Sonderausbildung Maschinisten

Auch 2016 wurde die Ausbildungsstrategie der Maschinistenausbildung mit einer zusätzlich am Monatsanfang stattfindenden MA-Ausbildung auf freiwilliger Basis mit großem Erfolg fortgeführt. In diesen Übungen konnten, durften und sollten alle Maschinisten ihre Ausbildungswünsche einbringen – es wurde dann versucht, auf diese so weit wie möglich einzugehen. Dadurch wurde der Wissensstand der Maschinisten vertieft und praxisnah geübt!

Auch die jährlich geforderten Sicherheitsunterweisungen nach UVV für Ladekran und Stapler wurden zur Entlastung der regulären Donnerstagsübung durchgeführt. Die jährliche Sicherheitsunterweisung Drehleiter im Berichtsjahr erfolgte in Absprache mit dem Team Atemschutz im Zuge der „Brandbekämpfung Praxis“.

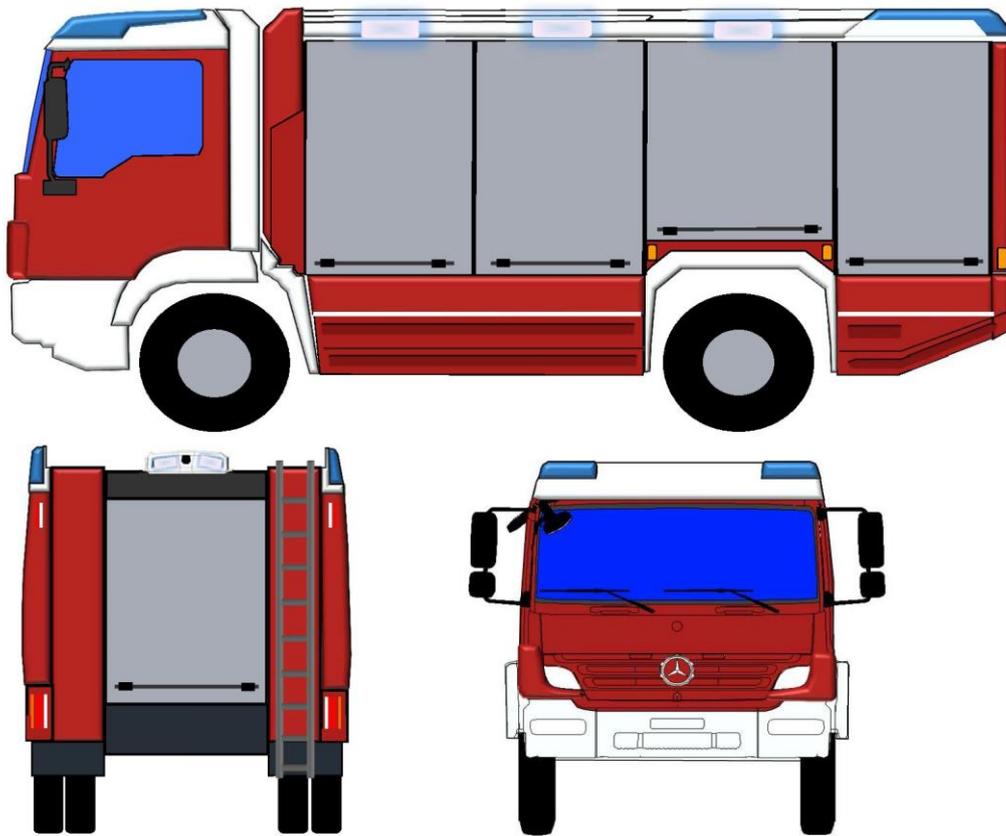
2016 wurde die Ausschreibung und Bestellung des neuen Rüstwagens auf dem Weg gebracht – viele Maschinisten waren im Projektteam und konnten Ihre Wünsche und Erfahrungen entsprechend einbringen.

Die Beschaffung von neuen „Schwimmsaugkörben Typ AMPHIBIO“ erforderte eine Änderung der Ausbildungsstrategie, da man mit diesen auch aus Gewässern mit einer Wassertiefe ab 5 cm Wasser für einen Löschangriff entnehmen kann.

9 Maschinisten konnten im Berichtsjahr die Prüfung zum „Kranführer für LKW-Ladekräne“ erfolgreich ablegen. Diese sind somit berechtigt, den auf dem 2008 beschafften GW-L montierten Ladekran zu bedienen.



2017 wird geprägt sein von der Ausbildung auf den neuen Rüstwagen – Liefertermin voraussichtlich April 2017 – sowie im Einbringen von Erfahrungen in der Projektgruppe „TLF 4000“, welches spätestens 2019 das TLF 16/25 Baujahr 1981, ersetzen soll.



6.4. Ausbildung Technische Hilfeleistung

Seit dem 01.01.2016 übernahm das Team THL. Werner Kinzel und sein stellv. Florian Bauer, da aus beruflichen Gründen der vorherige Kamerad Mario Pecic das Amt nicht mehr ausführen konnte. Dem Team stehen folgende Kameraden zur Seite und helfen bei der praktischen Ausbildung in verschiedensten Fachbereichen mit.

Leiter THL. Werner Kinzel, stellv. Florian Bauer, Stefan Reiter-Hiebl, Mario Pecic, Alexander Corona, Mathias Pfeffer, Jonas Klinger, Walter Kinzel, Andreas Schindler, Dominique Pliquet, Sebastian Pliquet und Lukas Kosche.

Öffnen von Türen

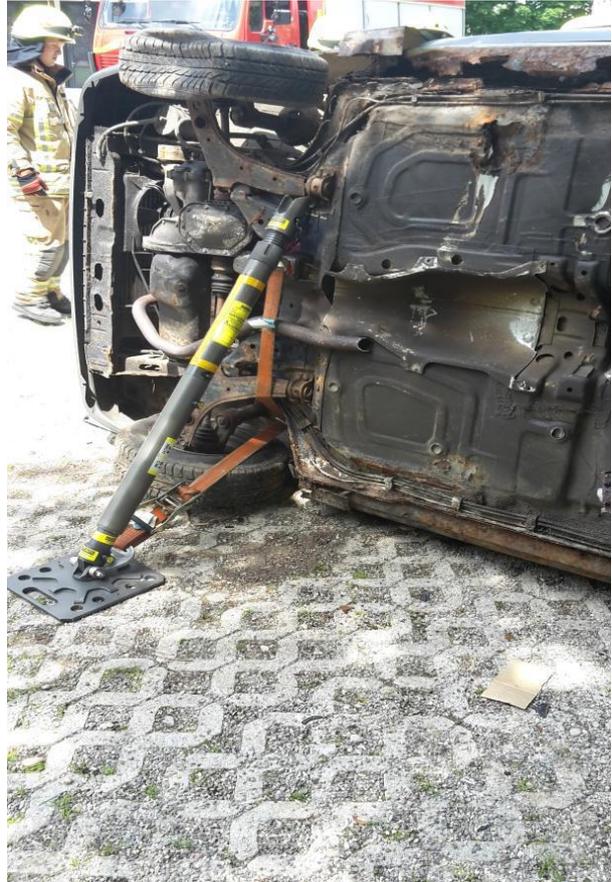
Besonders wegen der immer anspruchsvolleren und sicheren Wohnungs- und Eingangstüren übten die Kameradinnen und Kameraden an einer im Haus zur Verfügung stehenden Übungstüre das gewaltsame Öffnen mit dem Brechwerkzeug.

(Feuerwehr Axt und Halligan Tool)



Standard Einsatzregel für Verkehrsunfälle

Die Kameraden machten sich Gedanken wie man einen Verkehrsunfall mit einer Staffel abarbeiten könne und luden sich zwei externe Kollegen ein, die den Freilassinger Feuerwehrmännern und -frauen Kniffs und Tipps gegeben konnten, wie man so einen Einsatz mit weniger Mannschaft schnellst möglichst erledigen könne.



Heben von Lasten und befreien von eingeklemmten Personen

Im Rahmen der Stationsausbildung übten die Wehrmänner und- Frauen den richtigen Umgang mit den Hebekissen und dem richtigen unterbauen mit Unterbauhölzer, wo auf Gefahren hingewiesen wurde und dass man festgestellt hat, dass wenige Zentimeter reichen um eine Person zu befreien. Am Ende der Stationsausbildung wurde eine Zugübung ausgearbeitet, wo man sein Wissen vertiefen und abarbeiten konnte.



Zusammenarbeit Feuerwehr und BRK bei Verkehrsunfällen

Im Rahmen der Ausbildung führte man mit dem BRK Freilassing auch eine Übung durch, bei der man festgestellt hatte, dass dies die Kameradschaft fördere und das Zusammenspiel bei echten Einsätzen extrem erleichtere, wenn man so ein Geschehen mit einander übt



Beobachtung durch den Ausbilder vom BRK bei der richtigen Handhabe seiner Leute bzw. Azubis durch die Ausbildung zum Rettungssanitäter

Versorgung und Stabilisierung des Patienten



Tiefbau Seminar Fa. Paratech

Durch den Neubau unseres Übungshauses und der Übungsgrube führte die Fa. Paratech ein Tiefbau Seminare durch, an dem auch Kammeraden von uns teilnahmen. Es wurde die richtige Vorgehensweise theoretisch wie praktisch geübt.



Workshop Fa. Paratech

Im Rahmen der Hoch und Tiefbauunfälle richtete die Fa. Paratech mit Leiter Irakli West einen Workshop bei uns am Übungsgelände durch.



THL schwer (BIG Lift)

Zwei unserer Kameraden, kannten bei einem Seminar in Abensberg ihr Wissen zum Thema „Heben und Sichern von schweren Lasten“ vertiefen.



6.5. Bericht des Jugendwarts

Zusätzlich zu den „normalen“ Übungs- und Einsatzstunden wurden viele zusätzliche Stunden in dem Bereich der Jugendarbeit von einem größer gewordenen Team geleistet.

Bei einem Mitgliederstand von 28 Jugendlichen war eine Aufstockung des Personals notwendig geworden. So werde ich derzeit von sieben Mitstreitern unterstützt. 5 Jugendliche fanden im Berichtsjahr den Weg zu unserer Feuerwehr. In die aktive Mannschaft wechselten 3 Mitglieder.

Im Berichtsjahr wurden 35 reine Jugendübungen abgehalten. Die Übungseinheiten wurden im Durchschnitt von 21 Jugendlichen pro Übung besucht. Was sehr erfreulich ist und auch einen erheblichen Arbeitsaufwand für die Vorbereitung bedeutet. Diesen Aufwand nehmen wir gerne an und freuen uns auch immer wieder auf neue Herausforderungen. Insgesamt wurden für die Vorbereitungen und Übungen im Berichtsjahr von den Jugendwarten etwa 700 Stunden aufgewandt.

Die Jugendlichen, die zwischen 16 und 18 Jahre alt sind, waren auch regelmäßig bei den Übungsabenden der aktiven Mannschaft dabei.

Schon fast Tradition geworden ist der BF-Tag, der im Oktober stattfand.

Besondere Ereignisse:

- BF-Tag
- Sommernachtsfest
- Ferienprogramm
- Jugendwissenstest

Auch bei den Vereinsveranstaltungen waren die Jugendlichen selbstverständlich immer willkommen, dieses ist auch ein wesentlicher Beitrag zur Kameradschaft.

Auch hier ein Dank an die Vorstandschaft



Ausblick für das Jahr 2018

Als weiteres „Highlight“ feiern wir, die JFW- Freilassing, nächstes Jahr unser 50-jähriges Bestehen, das wir auch mit einer Kreisjugendübung und mit einem Kreisjugendfeuerwehrtag feiern möchten.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitstreitern

Peter Reiter-Hiebl, Andreas Ehrlich, Lorenz Fegg jun., Jonas Klinger, Sebastian, Luisa und Marlies Pliquet, bei den beiden Kommandanten Rochus und Martin sowie bei unseren beiden Vorständen Hans und Hias.

Mitglieder der JF:

Tobias Ahne

Niklas Baumgartner

Florian Hangl

Tobias Hangl

Felix Hartwig

Daniel Hasenöhr

Christian Hofmann

Hannes Hofmann

Nicolas Kinzel

Florian Mader

Felix Meißner

Anton Mitiska

Simon Mitiska

Christian Nietz

Maximilian Pedolzky

Markus Prechtl

Fabian Rehrl

Fabian Ribes

Sebastian Ribes

Tobias Salzmann

Alexander Schallinger

Simon Schertel

Simon Schinagl

Lukas Stadler

Marco Stranninger

Fabian Wallmann

Tizian Zauner

Fabian Zwitternig





Neue Mitglieder:

Felix Hartwig

Fabian Rehl

Nicolas Kinzel

Fabian Ribes

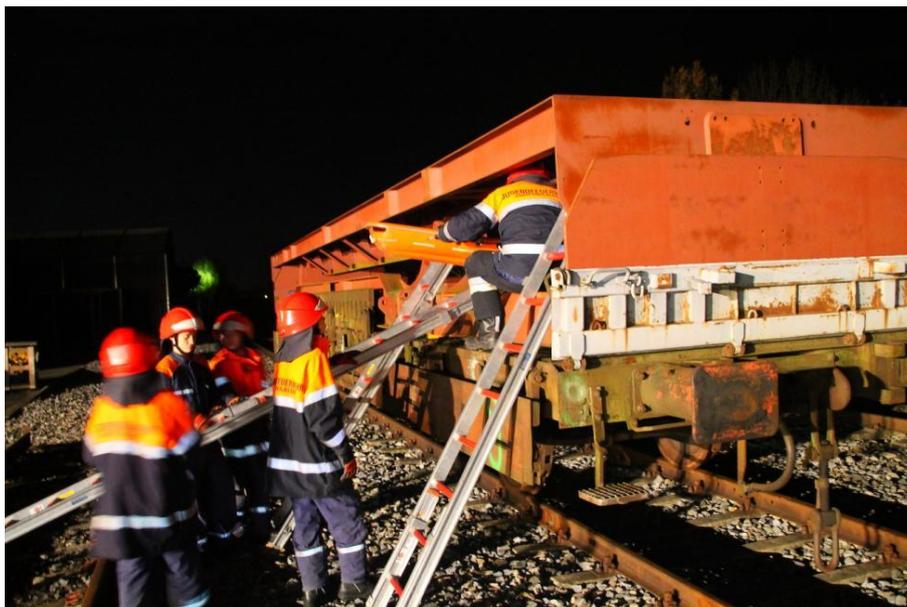
Simon Schertel

In die aktive Mannschaft gewechselt:

Andreas Ehrlich

Luisa Pliquet

Patrick Schertel



7. Verwaltung

6.6. Sitzungen

Die Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing wurden zu 4 Sitzungen eingeladen, wobei Unklarheiten oder gegebenenfalls Unstimmigkeiten beseitigt, aber auch Verbesserungen für die Feuerwehr auf den Weg gebracht wurden.

Die Protokolle und Ausbildungspläne wurden regelmäßig am „schwarzen Brett im Verbindungsgang zur Fahrzeughalle ausgehängt.

Aber auch die Fahrzeugplanungen für den Gerätewagen Atemschutz und die notwendige Ersatzbeschaffung des Rüstwagens machten einige Sitzungen notwendig.

6.7. Neuanschaffungen

Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Freilassing aufrecht zu erhalten wurden auch im Jahr 2016 wieder einige Ausrüstungsgegenstände neu bzw. Ersatz Beschafft.



Den größten Anteil hatte hierbei sicherlich die Einführung des Digitalfunks. So mussten bei allen Einsatzfahrzeugen die neuen Funkgeräte eingebaut werden. Ebenso wurden sämtliche tragbaren Funkgeräte nebst Zubehör ausgetauscht. Dass das Projekt „Digitalfunkeinführung“ so erfolgreich verlaufen ist liegt im Wesentlichen an der Martin Eder und Lorenz Fegg sen. Unter ihrer Verantwortung wurde die neue Technik in Freilassing eingebaut und in Betrieb genommen.

Ebenso wurden noch einige Rollcontainer für den Gerätewagen Logistik beschafft. In bewährter Art wurden diesen noch von Andreas Schindler entsprechend unseren Anforderungen umgebaut.

Um bei entsprechenden Lagen Wasser entnehmen zu können wurden Schwimmsaugkörbe und ein Saugschlauch für die Spechtenhauser Schmutzwasserpumpe beschafft.



Unser Pulverlöschanhänger wurde 50 Jahre, und war damit wohl einer der ältesten Pulverlöschanhänger Bayerns. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen dieses Gerät neu zu beschaffen. Auf den Fotos ist bereits der neue „P-250“ zu sehen.





Um bei der Brandbekämpfung noch effektiver zu sein wurde ein Akkubetriebener Lüfter beschafft. Dank diesem Gerät kann der Erstangriff bei einem Brandeinsatz noch schneller erfolgen. Ein weiterer Pluspunkt ist der Abgasfreie Betrieb dieses Gerätes. Er ergänzt somit die beiden Verbrennungsmotorbetriebenen Lüfter und den Wasserbetriebenen Turbinenlüfter ideal.

6.8. Vorbeugender Brandschutz / Brandschutzerziehung



Mit einer der verantwortungsvollsten Aufgabenbereiche der Kommandanten stellt die Einbindung der Feuerwehr in den vorbeugenden Brandschutz dar. Dies gilt sowohl für den baulichen als auch den betrieblichen vorbeugenden Brandschutz. So mussten im Bereich baulicher Brandschutz für Bauleitplanungen und

Einzelbaugenehmigungsverfahren zahlreiche Stellungnahmen abgegeben und Ortstermine wahrgenommen werden.

Auch die Fortschreibung des Einsatzplans zur Hochwasserabwehr nahm einige Zeit in Anspruch.

Im Bereich betrieblichen vorbeugenden Brandschutzes wurden verschiedene Brandschutzschulungen in Betrieben zum Thema Brandschutz am Arbeitsplatz durchgeführt. Auch wurde für die 3. Klassen der Grundschule Brandschutzerziehungsunterricht mit Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses abgehalten.

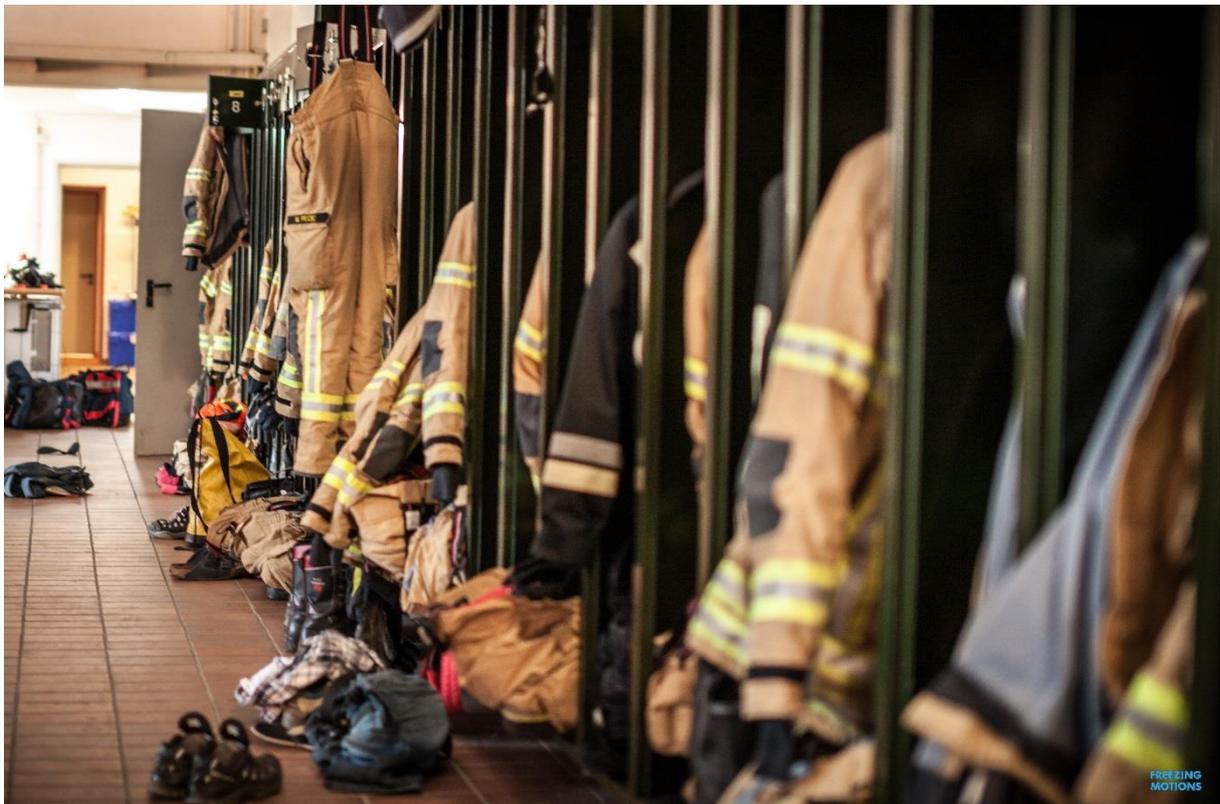
Hier möchte ich mich ganz besonders für die Unterstützung durch Uli und Marlies Pliquet, Peter Reiter-Hiebl und Walter Kinzel bedanken. Die hier sehr oft unter der Arbeitszeit diese Aufgabe für mich übernehmen.

6.9. Gebäudeunterhalt

Trotz Hausmeister und Mitarbeiter im Rathaus summierten sich die aufgebrauchten Stunden zum Erhalt des Feuerwehrhauses erheblich. Das aktive aufzeigen von Gebäudeschäden die aufgrund des Alters (Baujahr 1989) der Bausubstanz vorhanden sind forderte die Kommandanten zusätzlich.

Um das Feuerwehrhaus für die Zukunft zu rüsten und auch weiter zu erhalten ist es notwendig folgende Maßnahmen (die bereits eingeleitet sind) zügig umzusetzen:

- Errichtung einer Damendusche inkl. Umkleide
- Erneuerung der Schließanlage
- Erneuerung der Beleuchtung
- Errichten einer Brandmeldeanlage
- Errichten einer Notstromversorgung
- Erneuerung der Heizanlage, inkl. einer Notversorgung
- Ursachenforschung und Behebung Wassereintritt Fahrzeughalle



8. Feuerwehrverein

Das Vereinsjahr 2016 begann mit unserem traditionellen Frühschoppen. Dort treffen sich die Vereinsmitglieder am 06. Januar im Feuerwehrhaus. Der Vorstand versorgte alle Anwesenden mit Getränken und Würsten. Die Veranstaltung klang kurz nach Mittag aus.

Leider ließ der Winter 2015/16 wieder kein Eisstockschießen zu, die Witterung war viel zu warm. Aber sportlich waren wir trotzdem unterwegs. Bei einem Vergleichswatten gegen die Trachtenvereine der Stadt im Feuerwehrhaus Freilassing, wurde das Können und Glück gefordert. Es wird von Jahr zu Jahr besser. Mit einem kleinen Unterschied (58 zu 62) gewannen die Trachtenvereine. Nächstes Jahr gewinnen wir.

Das interne Gründonnerstags-Watten wurde 2016 mit einem speziellen Wertungsmodus durchgeführt. Mit 16 Paarungen und somit 8 Spieltischen war die Veranstaltung gut besucht. Bei der Siegerehrung wurden als Sieger Werner Kinzel und Erich Hofmann geehrt.



Geburtstagsübungen wurden auch im Jahr 2016 wieder durchgeführt. Zu Ehren unserer aktiven und passiven Mannschaft zu runden Geburtstagen (ab 50.), wird eine sogenannte Geburtstagsübung durchgeführt. Bereits im Februar bei Max Standl zum 63. Geburtstag und somit dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, im März waren wir zum 50ger bei unserem Vorstandsmitglied Johann Schindler. Im April bei Jürgen Schmid zum 60ger. Bei Erich und Rainer Hofmann waren wir im Juli zur Übung. Zum 80-zigsten Geburtstag waren wir bei Unterhofer Ludwig in der Gartenstraße.





Die Geburtstagskinder luden alle Feuerwehrmitglieder und auch die Feuerwehrsenioren anschließend zu einer Brotzeit ins Feuerwehrhaus ein, wo diese Veranstaltungen gemütlich ausklangen.

Im August rückten wir zu einer besonderen Geburtstagsübung aus. Der eigentliche „Chef“ der Feuerwehr, unser 1. Bürgermeister der Stadt Freilassing Josef Flatscher, hatte seinen 60-igsten Geburtstag zu feiern. Mit der Drehleiter wurde er aus seinem Büro gerettet. Um den kleinen Schreck zu verdauen, wurde ihm vom 1. Kommandanten und 1. Vorstand ein kleines Geschenk überreicht.



Die Jahreshauptversammlung resümierte das Vereinsjahr 2015. Neben den Berichten des Schriftführers, Kassiers, Kommandanten und Jugendwarts wurden Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

Leider mussten auch zwei Personen verabschiedet werden, Max Standl und Lore Scharbert.

Max Standl für 48 Jahre Einsatz am Nächsten

Lore Scharbert für ihren Einsatz in der Stadtverwaltung Freilassing für die Feuerwehr

Die Kassenprüfung erfolgte durch Dr. Wolfgang Krämer und Rainer Hofmann. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde vorgeschlagen und von der Versammlung angenommen. Nach der Ansprache des Bürgermeisters und den Grußworten der eingeladenen Hilfsorganisationen, endete der Abend sehr gemütlich.

Die Geselligkeiten kamen 2016 auch nicht zu kurz. So gab es am Faschingsdienstag Krapfen und Kaffee, wobei nicht alle mit Marmelade gefüllt waren. Statt einer Donnerstagsübung im Mai, trafen sich die Feuerwehrangehörigen auf dem Volksfestplatz. Auch hier unterstützt der Verein seine Mitglieder. Das Ende des Übungsjahres wird mit dem sogenannten Pilsabend gefeiert. Nach den Dankesworten des 2. Kommandanten und des Vorstandes, bedankte sich Bürgermeister Josef Flatscher ebenfalls für die geleistete Arbeit 2016. Nach dem super Buffet klang der Abend entspannt aus.

Der Feuerwehrverein nahm an 5 Feuerwehrfesten in der Umgebung teil. Diese waren das Fest der Feuerwehr Berchtesgaden, Feuerwehr Siezenheim, der Feuerwehr Nußdorf am Haunsberg, der Feuerwehr Leobendorf und der Feuerwehr des Marktes Teisendorf. Die Beteiligung an Festen von der Mannschaft war immer gut. In Nußdorf konnten wir erst später teilnehmen, da eine Gewitterfront jede Menge Einsätze im Stadtgebiet von Freilassing verursachte und unsere Kräfte gebunden waren.

Auch bei kirchlichen Anlässen wie der Floriani-Feier unseres Schutzpatrons, Fronleichnam oder am Volkstrauertag, sowie beim Pfarrfest in St. Ruppert beteiligte sich der Feuerwehrverein mit seiner Fahnenabordnung.



Wie üblich fand auch 2016 unser Sommernachtsfest statt. Es war gut besucht und das Wetter war sehr gut. So wurde bis spät in die Nacht getanzt und es herrscht eine gute Stimmung. Da dieses Fest nur mit vielen fleißigen Händen funktioniert, lud der Verein alle Helfer zu unserer Helfernachfeier im September ein. Der Verein sagte mit einer Brotzeit danke für das gute Ergebnis bei unserem Fest.

Beim Tag der offenen Tür Anfang Oktober übernahm der Verein die Verköstigung der hungrigen Feuerwehrinteressierten. Neben Würsteln und Leberkäse gab es noch Kaffee und Kuchen, den die Frauen unserer Feuerwehrler gebacken haben. Danke an die Frauen, die Kuchen sind immer ein Renner bei unseren Festen.

Der Verein übernahm die Bewirtung unserer Jugendfeuerwehr beim Berufsfeuerwehrtag und bei der Jahresabschlussübung, beim Ferienprogramm Feuerwehr der Stadt Freilassing, sowie am Bayerischen Jugendwistentest mit den Feuerwehren aus dem Flachgau und der Stadt Salzburg.

Es wurden 2016 drei Vorstandssitzungen durchgeführt. Neben der Beschaffung bzw. eines Kostenzuschusses für Polo-Shirts mit dem neuen Feuerwehrlogo für Feuerwehrmitglieder, die für festliche Anlässe beschafft wurden. Eine weitere finanzielle Anstrengung für den Verein 2016, war der Ausbau des Übungsgeländes um das Haus und die Grube herum. Für den Ausbau werden weitere Spenden verwendet, wie auch Einnahmen aus dem Sommernachtsfest.

Für das Übungshaus wurden weitere Gestaltungen ausgeführt:

- Das Treppenhaus erhielt ein Geländer
- Türen und Fenster wurden eingebaut
- Übungsgrube erhielt eine Abdeckung
- Der Übungsplatz wurde gepflastert durch Eigenleistung der Feuerwehrmitglieder

Ausgeklungen ist das Jahr mit dem Pilsabend, Ende November, bei dem sich der Verein mit einer Brotzeit bei allen aktiven und passiven Mitgliedern bedankt.



Zum Schluss möchte ich mich für eure Unterstützung der Vorstandschaft und des Vereines herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt

- unseren Mitgliedern (Aktive, Passive und Jugendfeuerwehr)
- den uns verbundenen Vereinen und Organisationen
- allen Spendern und Gönnern die den Feuerwehrverein unterstützt haben
- Bürgermeister Josef Flatscher, den Stadträten, sowie der Stadtverwaltung Freilassing

Ich schließe mit dem Wahlspruch unserer Väter:
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

1.Vorsitzender
Johann Standl

